



# Stadt Kelsterbach

# aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den  
10. November 2023

Ausgabe 45/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

## IGS veranstaltet Fridays-for-Future-Demonstration



Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 präsentieren ihre selbstgestalteten Plakate Foto: (sb)



Der Demozug führte die Jugendlichen zum Rathaus und wieder zurück auf das Gelände der IGS. Foto: (sb)

Rund 120 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 der Integrierten Gesamtschule Kelsterbach (IGS) zogen am vergangenen Freitag von der Schule bis zum Rathaus, laut Parolen wie „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut“ oder „Lass die Kohle in dem Boden, keiner soll die Wälder roden“ skandierend.

Veranstaltet wurde diese Fridays-for-Future-Demonstration im Rahmen der Themenwoche „Klima und Klimawandel“. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer der Jahrgangsstufe hatten eine Woche lang im Unterricht Inhalte zu diesem Themenschwerpunkt behandelt und begleitende Veranstaltungen durchgeführt. So wurden das Umwelt- und

## Raumausstattung Thomas Schmuck Meisterbetrieb



Ihr kompetenter Partner wenn es um die  
**Renovierung Ihrer 4 Wände geht**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Innendämmung von Wänden
- Designbeläge/Teppichböden

### Wer hätte das gedacht?

Energieeinsparung bis zu 51 % mit Plissee Wabenstoffen. Mit den einzigartigen Teba Duette Wabenplissees sparen Sie im Winter bis zu 51% Energiekosten und im Sommer reduzieren Sie die Wärmeaufnahme um bis zu 71 %. Und wenn es zieht: Thermostoffe für das Fenster oder Eingangstür. Besser als jede Klimaanlage.

Wir beraten Sie gerne.

**Raumausstattung Thomas Schmuck**  
Martin-Luther-Str. 7 • 65451 Kelsterbach • 06107 /2272

Nachbarschaftshaus besucht, im Unterricht Plakate für den Demonstrationzug gebastelt, im Frankfurter Palmengarten die Klimazonen erkundet und in Wiesbaden ein Demo-Plakate-Workshop besucht. Darüber hinaus wurde mit den Jugendlichen intensiv über den Klimawandel gesprochen und über die Fridays-for-Future-Bewegung und andere Protestformen diskutiert. „Die Schülerinnen und Schüler haben an den verschiedenen Aktionen viel Interesse gezeigt. Besonders die Aufgabe, sich Sprüche für die Demonstration auszudenken und die Plakate zu gestalten, hat ihnen sehr viel Spaß gemacht“, berichtet Lehrerin Laila Nuri, die bereits vor den Sommerferien eine gemein-

same Müllsammelaktion von IGS und Stadt mitorganisiert hatte. Damals wie heute sei es vorrangiges Ziel gewesen, den Kindern ein besseres Umweltbewusst-

## Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -



**Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt**

Grund- und Behandlungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Betreuungsleistungen  
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI  
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern**

Telefon: **06107-9811240**

Fax: 06107-9811242

Internet: [pflagedienst-kelsterbach.de](http://pflagedienst-kelsterbach.de)

email: [hallo@pflagedienst-kelsterbach.de](mailto:hallo@pflagedienst-kelsterbach.de)

Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

sein zu vermitteln. Die Generation, die jetzt zur Schule geht, werde vom Klimawandel besonders betroffen sein, so Nuri. Deshalb sei es wichtig, dass dies auch zum Thema im Unterricht gemacht werde.

Der von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern angeführte Demonstrationzug bahnte sich seinen Weg vom Rathaus zurück auf das IGS Gelände, wo noch einmal voller Kraft und Enthusiasmus die Parolen gerufen und die Schilder mit Sprüchen wie „Es gibt keinen Planet B“,

„Frischer Wind statt CO2“ oder „Ich bin so sauer, ich habe sogar ein Schild gebastelt“ in die Höhe gehalten wurden. Die Lehrkräfte, die nicht nur die Kundgebung, sondern die gesamte Themenwoche begleitet hatten, waren mit diesem Finale sehr zufrieden. Mit einem „Wir sind stolz auf Euch!“ wurde die Demo beendet und die Jugendlichen zurück in ihre Klassen geschickt. Damit war zwar die Aktionswoche zu Ende, das Thema selbst wird die Schülerinnen und Schüler aber bestimmt noch öfter beschäftigen. (sb)

## Gedenken zum Volkstrauertag

Ein Tag mit Symbolkraft – und Aktualität von Anika Fabijanic

Am 19. November jährt sich der Volkstrauertag zum Gedenken an die Opfer des Ersten Weltkriegs. Aus diesem Anlass findet um 15 Uhr in der Trauerhalle des Stadtfriedhofs in Kelsterbach eine Gedenkfeier statt.

1919 hatte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge den Volkstrauertag nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und des Zweiten Weltkriegs ins Leben gerufen. Es sollte ein Zeichen gesetzt werden, man wollte dem Bedürfnis von Überlebenden und Hinterbliebenen, die Ehemann, Vater, Sohn oder Bruder im Krieg verloren hatten, einen Gedenktag zu etablieren, gerecht werden.

Seit damals gedenkt man auch den Toten des folgenden Zweiten Weltkriegs und gleichzeitig ist er nicht nur ein Tag der Trauer. Er ist ein Tag, an dem man an die schöne gemeinsame Zeit zurückdenken und auch dankbar sein kann, selbst überlebt zu haben.

### Programmfolge ab 15 Uhr:

**Trauerhalle:**  
Gitarrist Julián David Pérez Illera,  
Musikschule Kelsterbach  
Chor Gesangverein „Einigkeit“  
Ansprache Bürgermeister Manfred Ockel  
Chor Gesangverein „Einigkeit“  
Gitarrist Julián David Pérez Illera,  
Musikschule Kelsterbach  
**Ehrenfriedhof:**  
Choral  
Evangelischer Posaunenchor  
Kranzniederlegung  
Ansprache Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand  
Choral  
Evangelischer Posaunenchor  
Die Ehrenwache wird von der Jugendfeuerwehr gehalten.

### Zum Hintergrund

Das Thema Volkstrauertag ist heute leider präsenter als uns allen lieb sein dürfte. Vor einhundert Jahren, am 11. November 1918, wurde der Erste Weltkrieg für beendet erklärt, in dem bis zu

diesem Zeitpunkt Millionen von Menschen gestorben waren. In einer instabilen Weimarer Republik folge der Zweite Weltkrieg mit immensm Leid und Schrecken. Zu beiden Zeiten wurden Familien auseinandergerissen, entwurzelt, hungerten. Städte wurden verwüstet und ganze Landstriche waren verwaist. Die Menschen waren bereits während des Krieges hoffnungslos, denn durch die miserable Versorgungslage mangelte es an vielem. Die Beschaffungskriminalität unter Jugendlichen stieg und kaum ein Kind konnte noch regelmäßig in die Schule gehen. Nach dem Krieg wurde die desaströse Lage umso deutlicher.

### Aktualität

Fast 80 Jahre ist das Ende des Zweiten Weltkriegs her, fast 80 Jahre in denen rund drei Generationen, in Frieden und steigendem Wohlstand leben konnten. Jetzt ist er zurück, der Krieg in Europa.  
*Fortsetzung auf Seite 2*

Kelsterbach, 4. November 2023

### Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Aus Anlass des diesjährigen Volkstrauertages findet am

**Sonntag, dem 19. November 2023,  
um 15.00 Uhr**

in der Trauerhalle des Friedhofes eine Gedenkfeier statt, zu der wir Sie hiermit einladen.

### Programmfolge:

#### Trauerhalle:

Musikstück	Musikschule Kelsterbach
Chor	Gesangverein „Einigkeit“
Ansprache	Bürgermeister Manfred Ockel
Chor	Gesangverein „Einigkeit“
Musikstück	Musikschule Kelsterbach

#### Ehrenfriedhof:

Choral	Evang. Posaunenchor
Kranzniederlegung	
Ansprache	Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand
Choral	Evang. Posaunenchor

Die Ehrenwache wird von der Jugendfeuerwehr gehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Ockel  
Bürgermeister

Stadt  
Kelsterbach

# EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

mit Bürgermeister Manfred Ockel &  
Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand



**SIE FRAGEN -  
WIR ANTWORTEN**

Sie haben ein wichtiges Thema oder  
eine Frage? Nutzen Sie die Möglichkeit  
und teilen Sie uns diese hier im Vorfeld  
der Bürgerversammlung mit!




**Dienstag, 21. November**  
**19 Uhr, Fritz-Treutel-Haus**  
Bergstraße 20, 65451 Kelsterbach



Fortsetzung von Seite 1

**Gedenken zum...**

Es spielen sich heute wieder Kriegsszenarien ab, wie sie im Ersten und im Zweiten Weltkrieg stattfanden. Immer noch gibt es viel zu viele und vor allem sinnlose Kriege auf der Welt. Immer noch werden Zivilisten in politische Machtspiele hineingezogen. Familien werden auch heute noch auseinandergerissen und kämpfen um ihr Überleben. Ein-

gen gelingt es, zu flüchten und in einem anderen Land eine zweite Heimat zu finden.

Seit fast zwei Jahren wütet die vermeintliche „militärische Spezialoperation“ Russlands in der Ukraine. Tausende Menschen ließen ihr Leben, es wird über Waffenlieferungen debattiert, einzelne Länder rüsten massiv auf. Kalter Krieg 2.0? Wohl nicht, aber wohl kann niemandem sein, wenn menschenverachtende Politiker über Atomwaffen

verfügen. Über das Mittelmeer geblickt ist der nächste, seit Jahrzehnten brodelnde Konflikt zu einem neuen Ausbruch gekommen – Israel und die Palästinenser. Es wäre falsch, den Ukraine-Krieg mit dem Bekriegen dieser zwei Völker zu vergleichen, denn die Voraussetzungen für die Gewaltausbrüche sind nicht die gleichen. Was bleibt jedoch, ist das Entsetzen und die Gewissheit, dass nichts so zart ist wie der Frieden.

**Zu schade fürs Archiv****Der Unterricht**

Sittlich getrennt nach Jungen und Mädchen, saßen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 M im Jahr 1959 in den Schulbänken der alten Schule in der Schulstraße. Das ganze unter den strengen und wachsamen Augen des Herrn Lehrers im Hintergrund. Ob der Herr Lehrer nun wirklich so streng war, dass können freilich heute nur noch die Kinder von einst beurteilen. Vielleicht war er auch ein ganz netter Zeitgenosse und sah schmunzelnd über so manchen Schabernack hinweg. Auch ging es zur damaligen Zeit recht beengt in den Klassensälen zu. Den Luxus eines eigenen Tisches pro Schüler kannte man zu dieser Zeit noch nicht. Von daher musste man sich schon gut mit seinem Sitznachbarn verstehen, saß man doch oft stundenlang neben ihm. (Text/Bild: Schönstein/Siebart)

**De Kerschebaam uff de Grenz**

Ich wohn` in eine Doppelhaus,  
un jeder hot sein Garte,  
uff de Grenz do steht ein Kerchebaam,  
den beide Eltern schon gemeinsam hatte.

Der Baam verliert Jahr ein, Jahr aus,  
im Herbst sei viele Blätter,  
die sehn` dann braun un runzlich aus,  
das licht am kalte Wetter.

Vergangene Woch bot nur noch aans,  
dem Wind e Aagrißziel,  
geschaukelt hat`s am Ast allaans,  
ich war gespannt, wann`s fiel.

Täglich guckt ich zum Baam enuff,  
ob`s letzte Blatt noch draa,  
do driwwer zoch mich mein Nachbar uff,  
ich denk` was hab` ich dem gedaa.

Gewitter kam un Hachelschlach,  
viele Äste kame runner,  
mei Blatt blieb, bis zum heut`che Daach,  
es schien mir wie e Wunner.

Fast brachte mich die Neuschier um,  
die Logik half net weiter,  
un uff de Such nach dem „Warum“  
griff ich zur langen Leiter.

Nachdem ich uff de Sprosse stand,  
gleich war`s mer sonneklar,  
weil ich am Blattstiel Uhu fand,  
wer der Geuzte war.

Es hot mich werkllich net gekränkt,  
de Nachbar hot gelacht,  
ich hab` paar Schnäpsjer ausgeschenkt,  
sein Ulk war eine Pracht.

Ich war em dankbar,  
weil ich belehrt worn bin,  
dass Wunner, die sonderbar,  
oft gar kaa Wunner sin.

P.S.: Denkt an die Gripespritz  
Un bleibt schee gesund

Euer Werner

**Film- und videoclub Kelsterbach Öffentlicher Filmabend**

Am 22. November (Buß- und Betttag) findet um 19.00 Uhr wieder der traditionelle „Öffentliche Filmabend“ des „fck“ im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Haus (Bergstraße) in Kelsterbach statt.

Sie sehen folgende Filme:  
Kelsterbach an dem schönen Mainesstrand R. Schmidt  
Erlebnis Gutschein M. Best

Ausflugziel Mosel R. Lohr  
Abgehoben J. Dworschak  
Gemeine Eberesche M. Best  
Auf den Spuren der Kaiserin Elisabeth J. Dworschak  
Stadtmarketing R. Lohr  
Winter ade? R. Schmidt  
Gönnen Sie sich einen schönen Abend mit den Filmen des Kelsterbacher Filmclubs. Der Eintritt ist frei.

**Zufahrt zum  
Marktplatz  
gesperrt**

Am Samstag, 11. November, ist die Zufahrt zum Marktplatz von der Marktstraße, der Schulstraße, der Untergasse und der Erbsengasse aus voll gesperrt. Darüber hinaus darf auf dem nördlichen Teil des Schlossplatzes von 17 Uhr bis 20 Uhr nicht geparkt werden. Grund dafür ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde St. Martin, die das 200-jährige Jubiläum der Weihe der Martinskirche feiert. (wö)

**Wertstoffhof nimmt Altreifen an**

Am Donnerstag, 16. November, können von 14 Uhr bis 19.30 Uhr auf dem Kelsterbacher Wertstoffhof, Am Südpark 4, Altreifen abgegeben werden. Die Entsorgungsgebühr ist vor Ort zu entrichten. (wö)

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen  
und gestalten:[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Die Schnaaken o.V. präsentieren:

# LIVE & LAUT 2023

**BLIZZARD OF CZZ**

EUROPE'S No.1  
MOST AUTHENTIC  
GENUINE AND  
EXCITING  
TRIBUTE TO  
OZZY OSBOURNE  
& BLACK SABBATH

MODERN SONGWRITER METAL

**PAPIER FLIEGER**

Debut-Album "VON WEGEN" out now on iTunes - Amazon - Spotify - CD

## 18.11. KELSTERBACH MEHRZWECKHALLE NORD

Einlass: 19:30 • 17€ Abendkasse • 14€ Vorverkauf  
Karten: Gaststätte Dickwurz • GTÜ-Prüfstelle Schläfer • Online: [dieschnaaken.reservix.de](http://dieschnaaken.reservix.de)

*Laternelaufen*  
zum 200-jährigen Kirchweihjubiläum  
Samstag, den 11.11.2023

17.00 Uhr Familiengottesdienst vor der  
St. Martinikirche mit Trio GaPeJo  
-nur Stehplätze-

17.20 Uhr Laternenumzug:  
Start vor der Kirche

im Anschluss gibt es ein Martinsfeuer am  
Schlossplatz, für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Bitte bringen Sie eigene Becher mit!

*Eine Einladung der St. Martinsgemeinde,  
der Friedensgemeinde,  
der Christuskirchengemeinde und dem H&Go Team*


**Freizeit Sport Club Kelsterbach e. V.**

Freizeit Sport Club Kelsterbach e. V. • Langer Kornweg 13-15 • 65451 Kelsterbach

An alle FSC'er

**Einladung**zum traditionellen **Würfelturnier 2023**  
des FSC's**Am Freitag, den 24.11.2023**

findet

das traditionelle **Würfelturnier** des  
Freizeit Sport Clubs Kelsterbach statt.  
Gespielt wird 10.000 (Zehntausend)Wo: Im FSC Vereinsheim (Langer Kornweg)  
in 65451 Kelsterbach**Anmeldung 19:00 Uhr**  
**Beginn 19:30 Uhr**Wer: Alle Mitglieder des FSC's  
Startgeld 5,00 Euro

## Noch Plätze frei für kostenlose Energieberatung

Aktuell stellen sich bei vielen Besitzern von Ein- und Zweifamilienhäusern Fragen rund um das Thema der Gebäudeenergie: Ist eine Wärmepumpe für mein Haus geeignet? Sollte ich eine Sanierung der Fassade oder der Fenster machen? Gibt es da überhaupt Zuschussmöglichkeiten?

Um bei all diesen Fragen eine Unterstützung anzubieten, hat die Stadt Kelsterbach in Kooperation mit der Landesenergieagentur Hessen die Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ gestartet. Dabei gibt es für Besitzer von Ein- oder Zweifamilienhäusern in Kelsterbach kostenfreie Erstberatungen, durchgeführt von Energieeffizienzexperten. Das sind geprüfte und unabhängige Energieberater, die rund um das Thema Gebäudeenergie beraten können

und auch bei geförderten Sanierungen eingebunden werden müssen.

Nach der Auftaktveranstaltung Ende Oktober sind noch 26 kostenfreie Beratungen zu vergeben. Es kann jeder teilnehmen, der Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses in Kelsterbach ist, das vor dem Jahr 2000 errichtet wurde.

Die Beratung dauert eine Stunde, dabei betrachtet der Energieberater das Haus vom Keller bis zum Dachboden aus energetischer Sicht und schlägt Verbesserungsoptionen vor.

Falls dann Interesse besteht, mit dem Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan zu erstellen, kann dies anschließend geschehen, ist jedoch nicht mehr Bestandteil der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der Stadt Kelsterbach. (wö)

## Mischnutzung für brachliegendes ENKA-Gelände ermöglicht



An das Fachmarktzentrum schließt sich der brachliegende Teil des ehemaligen ENKA-Areals an (Aufnahme von 2019). Foto: (cs)

Mit der Schließung des ENKA-Glanzstoffwerks ist auch die Nachnutzung des weitläufigen Geländes beschlossen worden. Während die ersten beiden Teilgebiete mit Wohnbebauung und dem Fachmarktzentrum schon seit einigen Jahren realisiert worden sind, liegt die etwa 4,2 Hektar große, für ein reines Gewerbegebiet vorgesehene Fläche noch immer weitgehend brach. Lediglich eine Tankstelle und eine Waschstraße sind hier zu finden. Seit dem Beschluss eines rechtskräftigen Bebauungsplans vor 15 Jahren habe es viele Gespräche mit den verschiedenen Eigentümern und einige Pläne gegeben, erläuterte Bürgermeister Manfred Ockel auf der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Doch keiner dieser Pläne sei letztendlich umgesetzt worden. Da sich seit 2007 auch die städtebaulichen Rahmenbedingungen verändert haben, sei die Frage aufgekommen, ob eine rein gewerbliche Bebauung noch sinnvoll sei.

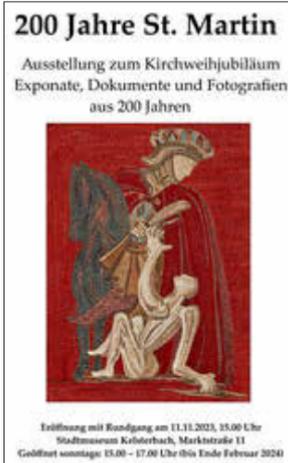
Für eine Mischnutzung sprächen mehrere Gründe, insbesondere der nach wie vor hohe Bedarf an Wohnraum in der Region, so Ockel weiter. Auch die in den vergangenen Jahren erfolgte wohnbauliche Nachverdichtung im Umfeld des Areals, die hohe Qualität der Nahversorgung in unmittelbarer Nachbarschaft durch das Fachmarktzentrum sowie die positive Auswirkung auf den Verkehr auf der Rüsselsheimer Straße seien gute Argumente für eine Mischung aus Gewerbe und Wohnbebauung. Möglich sei, dass im oberen Bereich an der Bahnstrecke

entlang der Dr.-Max-Fremery-Straße weiterhin eine reine Gewerbefläche entsteht, während im unteren Teil direkt gegenüber der Wohnbebauung entlang der Rüsselsheimer Straße auch Wohnhäuser realisiert werden können. „Das wäre eine gute Lösung, etwa für die Errichtung eines Handwerkerhofs mit angeschlossener Hausmeisterwohnung“, erklärte Ockel. Zusätzlich zu dem Beschluss über eine Änderung des Bebauungsplans zugunsten einer Mischnutzung wurde über eine Veränderungssperre für das Gebiet abgestimmt. Hintergrund sei die hohe Nachfrage an Bauplätzen für Rechenzentren. „Das sind massive Bauten mit hohen Zäunen. Da muss man schauen, wo sie verträglich sind und wo nicht“, konstatierte der Bürgermeister.

Es sei nicht gewünscht, dass diese auf einem innerstädtischen Gelände in direkter Nähe von Wohngebieten entstehen. Die Veränderungssperre solle generell verhindern, dass auf dem Gebiet Bauprojekte entstehen, die nicht der geplanten Nutzung entsprechen. Ausnahmen könne es natürlich geben, etwa für ein Hotel oder für das schon länger geplante Gesundheits- und Ärztezentrum. Ockel zeigte sich zuversichtlich, dass die Flexibilität, die durch die Neuausrichtung erreicht werde, für die verschiedenen Eigentümer und Gläubiger des Gebietes nur Vorteile bringe.

Beide Beschlussvorschläge wurden von den Gremien, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung einstimmig angenommen. (sb)

## Festwochenende 200 Jahre St. Martinskirche Kelsterbach



**11. November, Kirchweihstag, um 15.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung im Stadtmuseum**

Mit einer Ausstellung im Stadtmuseum wollen wir mit Bildern aus alten Tagen, verschiedensten Exponaten und erklärenden Texten 200 Jahre Geschichte lebendig werden lassen. In diesem Rahmen wird auch die zum

Jubiläum erschienene Festschrift vorgestellt werden.

**11. November, Kirchweihstag, um 17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem St. Martinsumzug**

Nach der kurzen Andacht wollen wir beim anschließenden Umzug mit Laternen die Straßen des Unterdorfes erhellen. Auch ein Reiter soll wieder mit von der Partie sein. Bei der Endstation soll es ein großes Feuer, Bewirtung und Martinsbrezeln für die Kinder geben.

**12. November, Kirchweihfest, um 10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Martin**

Genau zweihundert Jahre und einen Tag nach der Kirchweihe wollen wir einen Festgottesdienst voll Dankbarkeit an dem Ort feiern, der uns in all seiner Schönheit bis heute erhalten blieb und an dem wir im Gottesdienst Gott begegnen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Empfang im Haus Feste Burg geben.

**Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.**

## Containeranlage an der IGS aufgestellt



Anfang der Woche wurde mit dem Aufbau der Containeranlage an der IGS begonnen, in die dann 18 Klassen der Cluster 3 und 4 umziehen werden, damit in diesem Teil der Schule das Heizungs- und Lüftungssystem erneuert werden kann. Es werden zwei doppelstöckige Klassencontainertrakte in einem Abstand von sechs Metern

parallel zueinander auf der asphaltierten Freifläche vor der Baugé-Halle aufgestellt. Dieser Standort ist besonders geeignet, da es dort nicht nötig ist, eigens Fundamente für die Container zu betonieren. Stattdessen werden eventuelle Geländeunebenheiten mit Betonplatten und anderen Hilfsmitteln ausgeglichen.

(wö) Foto: (wö)

## 75 Jahre HSK - Musicalkonzert zum Jubiläum

**75 JAHRE**  
HANDHARMONIKA-SPIELRING KELSTERBACH E.V.

**MUSICALKONZERT ZUM JUBILÄUM**  
19. NOVEMBER 2023 18:00 UHR  
FRITZ-TREUTEL-HAUS  
KELSTERBACH

**VORVERKAUF:**  
FOTO-HANDL, MÖRFELDER STRASSE  
DENIZ-MARKT, MAINSTRASSE

TICKETS € 10,00 VORVERKAUF, € 12,00 ABENDKASSE

Es ist nun doch wirklich etwas besonderes, wenn ein Verein sein 75-jähriges Bestehen feiern kann. Im Mai hatte der Handharmonika-Spielring Kelsterbach e.V. dieses Ereignis schon mit Gästen und den Kelsterbachern mit einem musikalischen Frühschoppen gefeiert. Nun steht mit einem Musicalkonzert im Fritz-Treutel-Haus ein weiterer Höhepunkt an. Am Sonntag, 19. November 2023 werden ab 18:00 Uhr beliebte und bekannte Melodien aus verschiedenen Musicals erklingen. Das Orchester des HSK unter der Leitung von René Senges - seit

2004 in einer Spielgemeinschaft mit dem Akkordeonclub Goldstein - hat ein buntes Programm vorbereitet und freut sich auf regen Besuch. Für das leibliche Wohl vor dem Konzert und in der Pause sorgt in bewährter Manier die Country Company Kelsterbach. Karten gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren-Handl in der Mörfelder Straße und im Unterdorf bei Deniz Markt in der Mainstraße für € 10,00 oder beim Vorstand. An der Abendkasse wird es sicher auch noch ein paar Karten geben - dort kosten sie dann € 12,00.

## Hubertusjagd im Frankfurter Unterwald

Am Mittwoch, 15. November, werden im Frankfurter Unterwald Wildschweine bejagt, um deren Bestand zu reduzieren. Aus Sicherheitsgründen sind zwischen 8 Uhr und 16 Uhr alle Waldwege gesperrt. Betroffen ist

der Unterwald von Kelsterbach bis zur A5 und von Schwanheim/Goldstein bis zum Flughafen (B43). Die Schwanheimer Bahnstraße wird von 10 Uhr bis 15 Uhr für den Verkehr gesperrt. Linienbusse dürfen passieren. (ka)

**BERATUNG IM QUARTIER**

EIN ANGEBOT DER STADT KELSTERBACH FÜR ÄLTERE MENSCHEN UND DEREN ANGEHÖRIGE

**15. November 2023**  
**13 - 14.30 Uhr**  
**Stadtteilzentrum**  
**Pfarrgasse 2**

ATRIUM  
PFARRGASSE  
MANDELHAIN  
MAINHÖHE

Informationen zu Themen wie:  
Häusliche Versorgung; Mahlzeitendienste und Hausnotruf; Pflegeleistungen; Schwerbehindertenrecht; Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung; Altersgerechtes Wohnen; Kulturelle Angebote für Seniorinnen und Senioren u.v.m.

Neutrales und kostenfreies Angebot | Weitere Informationen:  
Beratungs- und Koordinationsstelle für Altenhilfe der Stadt Kelsterbach  
unter 06107/773-315 und [www.kelsterbach.de](http://www.kelsterbach.de)

**Dienstag, 21. Nov. 19:00 Uhr**

**Einladung für alle Interessierten**

**Weinprobe von Rheinhessischen Weinen**

Unkostenbeitrag: 10,00 €  
Bitte um Anmeldung bei Erhard Stenzinger:  
Tel. 0162-4303 521 oder Mail: [erhard.stenzinger@t-online.de](mailto:erhard.stenzinger@t-online.de)

**Gemeindezentrum St. Markus**  
Walldorfer Str. 2

**Kolping**  
Kolpinggruppe Kelsterbach

Vertretter: Kolpingfamilie der Kolpinggruppen im Bistum Mainz e.V. • Kolpinggruppe Kelsterbach  
Marktstr. 11 • 68773 Offenbach

## Mitmach-Konzerte mit dem Duo Elvenhain begeisterten Jung und Alt



Katrin Becht (l.) und Katharina Grossardt (r.) sind das Duo Elvenhain.

Am vergangenen Sonntag öffnete die Stadt- und Schulbibliothek für die Musikschule Kelsterbach und das Duo Elvenhain ihre Türen. Auf dem Programm standen drei Konzerte, die thematisch auf den Herbst abgestimmt waren. Ein Eltern-Baby-Konzert, ein Konzert für Kita-Kinder und ein Konzert für Grundschulkin- der. Circa 70 Zuhörerinnen und Zuhörer, vom Kleinkind bis ins hohe Erwachsenenalter, waren zu Gast.

Das Duo Elvenhain – Katharina Grossardt (Gitarre und Gesang) und Katrin Becht (Violine) – hatten eine herbstliche Geschichte dabei, die gefüllt war mit viel Musik. Gleich zu Beginn versprach das Duo: „Das ist heute kein Konzert zum ‚nur‘ zuhören. Ihr dürft alle aktiv mitmachen!“. Das Versprechen wurde auch

gehalten. Bunte Tücher wurden ausgeteilt, die wie die bunten Herbstblätter in der Luft wehen sollten. Mit sogenannten „Heuschläuchen“ konnten die Kinder den starken herbstlichen Wind imitieren. Immer wieder gab es auch Lieder und Stücke, bei denen alle mitklatschen und -tanzen durften.

Ein Highlight war das Lied „Hejo, spann den Wagen an“. Hierfür wurden Boomwhackers ausgeteilt, die beim Aufeinander-schlagen einen Ton erzeugen. Gemeinsam mit Gitarre, Geige, Gesang und den Boomwhackers entstand ein einzigartiger Klang. Den Abschluss machte ein französisches Wiegenlied, mit dem alle Besucherinnen und Besucher in den Herbst verabschiedet wurden. (fis)

## Dozentenkonzert - Spenden für „Die Tafeln“ in Kelsterbach



Am Freitag, 24. November, findet um 19 Uhr im Hessensaal im Fritz-Treutel-Haus ein Konzert der Dozentinnen und Dozenten der Musikschule Kelsterbach statt. Die Musikerinnen und Musiker präsentieren ein abwechslungsreiches Programm von Klassik über Jazz bis hin zu französischen Chansons und Pop-Gesang. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die dadurch generierten Einnahmen gehen an „Die Tafeln“ in Kelsterbach. Circa 970

Tafeln engagieren sich gegen Lebensmittelverschwendung in Deutschland. Mit geretteten Lebensmitteln unterstützen sie so etwa zwei Millionen Menschen. Aber auch Sachwerte und Kleidung werden an Menschen in Kelsterbach ausgegeben. Die Arbeit der Tafeln basiert zum großen Teil auf Sach-, Geld- und Zeitspenden. Mit einer Geldspende am Konzert wird die Tafel in Kelsterbach unmittelbar unterstützt. (fis)

## Orgelkonzert mit Rainer Noll zum 200-jährigen Jubiläum der St. Martinskirche Kelsterbach



Vor 200 Jahren, im Jahr 1823, wurde die St. Martinskirche im Kelsterbacher Unterdorf erbaut und erhielt eine neue Orgel vom Orgelbauer Hartmann Bernhard aus Romrod. Auch wenn diese Orgel aus Altersgründen im Jahr 1970 ersetzt werden musste, konnten drei Register davon in die neue Orgel übernommen werden. Sie gehören trotz ihres Alters immer noch zu den klanglich schönsten Registern

des heutigen Instruments. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 200-jährigen Kirch- und Orgelweihjubiläum lädt die Martinsgemeinde ein zum

**Festkonzert mit Rainer Noll am Sonntag, den 12. November um 19:30 Uhr**

Rainer Noll war 42 Jahre Kantor der Martinsgemeinde (1972–2014). In dieser Zeit ist ihm die Orgel ans Herz gewachsen und wurde zum Zentrum seines musikalischen Schaffens in Gottesdiensten und zahlreichen Konzerten. Für dieses besondere Konzert hat Rainer Noll sich vorgenommen, nur Werke zu spielen, die er während seiner Dienstzeit noch nie gespielt hat. Darunter auch drei Uraufführungen über das Martinslied der zeitgenössischen Komponisten Lothar Graap, Dick Troost und Klaus-Dieter Untch. Des Weiteren stehen Werke von Johann Sebastian Bach, seinem Lüneburger Mentor Georg Böhm sowie seinem Schüler Johann Ludwig Krebs auf dem Programm.

Im Anschluss des Konzerts lädt die Martinsgemeinde zu einem Sekttempfang ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: [beilagen@wittich-foehren.de](mailto:beilagen@wittich-foehren.de)

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier!

## Stadt müht sich um Unterbringung und Integration der Flüchtlinge

In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur, Sport und Integration hat die Sozialkordinatorin der Stadtverwaltung, Agneta Becker, einen Bericht zur Situation der Flüchtlinge in Kelsterbach vorgestellt. Demnach leben zurzeit 451 Geflüchtete in Kelsterbach. Größte Gruppe sind die Ukrainerinnen und Ukrainer mit 182 Personen (entspricht 40 Prozent), gefolgt von Flüchtlingen aus Syrien (18 Prozent) und Afghanistan (14 Prozent). Weitere relativ häufig vertretene Staaten sind Eritrea und Somalia (je fünf Prozent) sowie die Türkei (drei Prozent).

Die Anzahl der ukrainischen Flüchtlinge hat sich nach Schließung des ehemaligen Step Inn Hotels Mitte Juni durch Wegzug in andere Kommunen oder zurück in die Ukraine deutlich verringert. In der Spitze waren 256 Kriegsflüchtlinge aus dem südosteuropäischen Land in Kelsterbach untergebracht.

Die meisten der in Kelsterbach lebenden Flüchtlinge sind bereits als solche offiziell anerkannt und brauchen nur noch gelegentlich unterstützende Hilfe. 130 der anerkannten Geflüchteten leben noch nicht in einer eigenen Wohnung, sondern in Gemeinschaftsunterkünften. Dieser Raum steht folglich nicht für neue Zuweisungen zur Verfügung. Aktuell kommen wöchentlich ungefähr 100 Geflüchtete aus diversen Nationen in den Landkreis Groß-Gerau und werden von diesem auf die Kommunen verteilt. Stadt und Kreis sind laufend darum bemüht, genügend Unterkünfte und dauerhafte Wohnungen für die Flüchtlinge zu finden, was auf dem angespannten Wohnungsmarkt alles andere als einfach ist. Bürgermeister Manfred Ockel ergänzte, die Stadt sei momentan im Gespräch über eine Liegenschaft – ausdrücklich nicht das Gebäude, das das Land Hessen eventuell als Erstaufnahmeeinrichtung anmieten möchte –, in der bis zu 80 Menschen unter-

gebracht werden könnten. „Damit könnten wir uns für die nächste Welle ein wenig Luft verschaffen“, hofft Ockel auf ein positives Ergebnis der Verhandlungen mit dem Eigentümer der Immobilie. Neben dem Problem, fortlaufend weitere geflüchtete Menschen unterbringen zu müssen, haben es die mit der Flüchtlingsarbeit betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung häufig mit weiteren Schwierigkeiten zu tun. Beispielsweise wissen viele Geflüchtete nicht, wie man sich für eine Wohnung bewirbt. Die noch vorhandenen, wenigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind überlastet. Behördliche Angelegenheiten dauern wegen Personalmangels länger.

Um einige dieser Schwierigkeiten zu minimieren oder um ihnen vorzubeugen, wurden verschiedene Projekte entwickelt. So bietet die Wohnraumhilfe Groß-Gerau eine wichtige Grundlagenschulung für die Flüchtlinge

an. Darin werden diese geschult, wie sie effektiv eine Wohnung suchen geeignete Angebote identifizieren und sich erfolgversprechend bewerben, aber auch, wie man richtig heizt und lüftet. Zwei solcher Workshops fanden für Flüchtlinge aus Afghanistan und aus dem arabischen Raum jeweils in den Landessprachen statt und erwiesen sich für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von hohem Nutzen. Noch im Entwicklungsstadium begriffen ist die Elternschule der Kelsterbacher Flüchtlingsarbeit, mit der die Erziehungskompetenzen der ausländischen Eltern gestärkt und gefördert werden sollen. Die Schwierigkeiten bei der Kindererziehung führt die Flüchtlingskoordination hauptsächlich auf zum Teil große kulturelle Unterschiede der Herkunftsländer zu Deutschland sowie auf psychische Probleme sowohl der Eltern als auch der Kinder zurück. Ziel des Projekt ist es, den Eltern die hiesigen

## Ampelanlage an der IGS wieder in Betrieb



Bereits vor einigen Wochen ist der barrierefreie Umbau der in der Mörfelder Straße gelegenen Bushaltestellen „Gesamtschule“ abgeschlossen worden. Die Ampelanlage, die besonders den Schülerinnen und Schülern der IGS eine sichere Überquerung der Mörfelder Straße ermöglicht, konnte aus technischen

Gründen bei der Freigabe der Verkehrsfläche zunächst nicht in Betrieb genommen werden. Am Mittwoch gab es nun im wahren Sinne des Wortes „grünes Licht“ für die Inbetriebnahme. So können die Kinder auf ihrem Schulweg die Mörfelder Straße auch an dieser Stelle wieder sicher queren. (sb)

gesellschaftlichen Gegebenheiten zu erläutern und sie über die Erziehungsmöglichkeiten sowie über Beratungsangebote aufzuklären. In dreistündigen Workshops sollen die Eltern die Möglichkeit haben, einem als Kulturvermittler agierenden Ansprechpartner Fragen zu stellen und im Gegenzug kulturelle und gesellschaftliche sowie pädagogische Inhalte vermittelt zu bekommen.

Ebenfalls im Ideenstadium befindet sich das Angebot „MENS Only“, ein Workshop, der sich ausschließlich an junge Männer richtet. Männer im Alter zwischen 18 und 25 Jahren haben in Kelsterbach kaum Möglichkeiten, gezielt die Sprache zu erlernen, und müssen warten, bis ein Integrationskurs für sie vorhanden ist, hat die Flüchtlingskoordination festgestellt. Ziel des Workshops ist es, mit Hilfe einer männlichen Bezugsperson die geflüchteten jungen Männer zu animieren, sich mehr

zu treffen und dabei die deutsche Alltagssprache praxisnah und bedürfnisorientiert zu erlernen. Infrage kommen alle möglichen gemeinsamen Freizeitaktivitäten: beispielsweise Sport, Kochen, Kaffeetrinken. Bürgermeister Ockel brachte abschließend zum Ausdruck, dass das Thema Zuweisungen nicht elementar für die Stadt Kelsterbach ist. „Wir fühlen uns allein und im Stich gelassen. Wir nehmen die Aufgabe ernst, die Flüchtlinge zu integrieren. Geld alleine hilft da nicht, denn es fehlt die komplette Infrastruktur. Kitas sind überfüllt, Schulen quellen über. Sprachkurse müssen intensiviert und bürokratische Hürden abgebaut werden“, schildert Ockel die Lage. Insgesamt sei es wichtig, die Menschen, die hier leben möchten, besser zu integrieren. Dabei sei das Erlernen der deutschen Sprache ein erster wichtiger Schritt, um Menschen schneller in dem Arbeitsmarkt integrieren zu können. (wö)



## Das ungeliebte Tier



Hungrig warten die Stammgäste auf den umliegenden Dächern auf ihre Fütterung, die im kontrolliert im Taubenschlag erfolgt. Foto: ana

### Von Anika Fabijanac

„Es ist ein menschengemachtes Problem“, sagt Judith Wagner, Vorsitzende des Tierschutzvereins Kelsterbach, wenn sie über Stadtauben spricht.

Es ist ein Elend, wenn man die zerrupften, aufgeplusterten Vögel sieht, oft in einer Ecke auf einem Bein sitzend, humpelnd, wenn sie mal wieder weggescheucht werden. Für die meisten sind Tauben, ganz verallgemeinernd, nichts als Ungeziefer. Dass nur der Mensch dazu in der Lage ist, über andere Spezies als artig und unartig zu urteilen, ist schon so eine Sache. Aber des Menschen liebste Hobby, neben Auto waschen und Briefmarken sammeln, aus einer plötzlichen Unbequemlichkeit in die Verwahrlosung und das Verhungern zu schicken, ist eine, pardon, Sauerei. Doch kommen wir zum Beginn der Tragödie:

„Was wir unter Stadtauben kennen, sind Tauben, die aus wilden Tauben gezüchtet wurden und die früher eine Bedeutung hatten“, so Wagner. „Sie wurden zum Essen oder für den Briefkontakt gehalten. Dafür wurden sie auf hohe Fruchtbarkeit gezüchtet. Tauben wurden schon im Mittelalter eingesetzt, weil sie schneller als jeder Reiter waren. Im Krieg lieferten sie oft das einzige verfügbare Fleisch. Dann wurde das Taubenhalten irgendwann nur noch zum Hobby. Ich habe es schon oft miterlebt, wenn ein Züchter gestorben ist und es keinen gab, der den Schlag übernehmen wollte. Dann wurde dieser geöffnet und die Tiere ihrem Schicksal überlassen.“

Doch die meisten Zuchttauben können draußen kein Futter fin-

den. „Das sind keine wilden Tauben mehr, das sind Haustiere“, erklärt Wagner. „Durch Züchtung wurden verschiedene Rassen gekreuzt und dadurch sind oft natürliche Eigenschaften verwässert oder verloren gegangen“, erklärt sie weiter. Hinzu kommt: „Tauben sind absolute Gewohnheitstiere. Die Zuchttauben sind auf Schüsseln mit Futter geeicht. Wenn eine Taube tagelang nichts gefressen hat, frisst sie auch von allein nicht mehr und muss erst wieder angefüllt werden. In Innenstädten wie in Frankfurt sieht man Tauben, die gewohnheitsmäßig den Menschen folgen und dann Essensreste wie Pommes fressen. Das, was wir Menschen wegwerfen. Doch das ist nicht artgerecht.“

„Wenn Sie immer Essen zu sich nehmen würden, das Ihnen nicht guttut, dann würden Sie auch Magenprobleme und Verdauungsprobleme bekommen“, merkt die Tierschützerin an. Bei falschem Futter wird der Kot dünn und ätzend. Bei einer artgerechten Nahrung, die aus Körnern und Kräutern besteht, ist das Gefieder glatt und der Kot fest. Übrigens, wenn Tauben falsches Futter bekommen, werden sie schwach und anfälliger für Krankheiten und Parasiten. Brot hat beispielsweise einen hohen Säuregehalt. Der ist nicht nur für Tauben, sondern für alle Vögel schädlich. Er verursacht Arthritis, so dass man oft Tauben mit dicken Gelenken und knotigen Füßen sieht.“

### Warum kein Herz für Tauben?

Aber woran liegt es, dass Tauben so ungeliebt sind und es schwer ist, Ihnen einen Platz in

der Gesellschaft einzuräumen? „Aus dem Mittelalter resultiert die Angst der Menschen, dass Tauben und Ratten Krankheitsüberträger sind. Sie wandern von Ort zu Ort und geben dadurch Erreger weiter, an denen sie selbst nicht erkranken, wie die Pest oder auch schwarzer Tod genannt. Damals hatten die Menschen zurecht Angst. Doch welche Krankheiten können Tauben heutzutage noch übertragen? Heute schaffen die Menschen das ganz allein, indem sie global und in kürzester Zeit von einem Ort zum anderen reisen und fremde Krankheiten und Keime untereinander weitergeben.“

Natürlich müsse etwas gegen die anwachsende Taubenpopulation getan werden, versichert Wagner. Hier kommt der Taubenschlag ins Spiel, den der Tierschutzverein seit Ende 2021 sein Eigen nennt. Der Taubenschlag ist im Grunde ein Taubenhaus, in dem die Gefiederten Ruheplätze haben, Futter und Wasser bekommen und auch nisten können. Und hier setzt der Tierschutz an, denn die Eier werden durch Gipseier getauscht und so ein Anwachsen der Taubenpopulation gemindert. Tierschutz durch Geburtenkontrolle und um damit zu verhindern, dass immer mehr Tiere halb verhungert in den Straßen umherirren. Es ist das gleiche Prinzip wie der Appell, seine Katzen kastrieren beziehungsweise sterilisieren zu lassen. Doch reicht das aus?

„Ich denke schon, dass man die Population langfristig dezimieren kann. Wir haben aktuell 250 bis 300 Tauben, die regelmäßig kommen. Da sind auch viele dabei, die während der Corona-Lockdowns aus der Frankfurter Innenstadt in das Umland abgewandert sind, weil sie kein Fresen mehr gefunden haben“, ist sich Wagner sicher. „Wir wollen keine 500 Tauben hier haben, deshalb haben wir im Taubenschlag allein im letzten Jahr 600 Eier getauscht. Hinzu kommen natürliche Umstände, wie der Schlag durch Greifvögel, die sich immer mal eine Taube holen, oder das Wegsterben aufgrund von Alter oder Unfällen.“

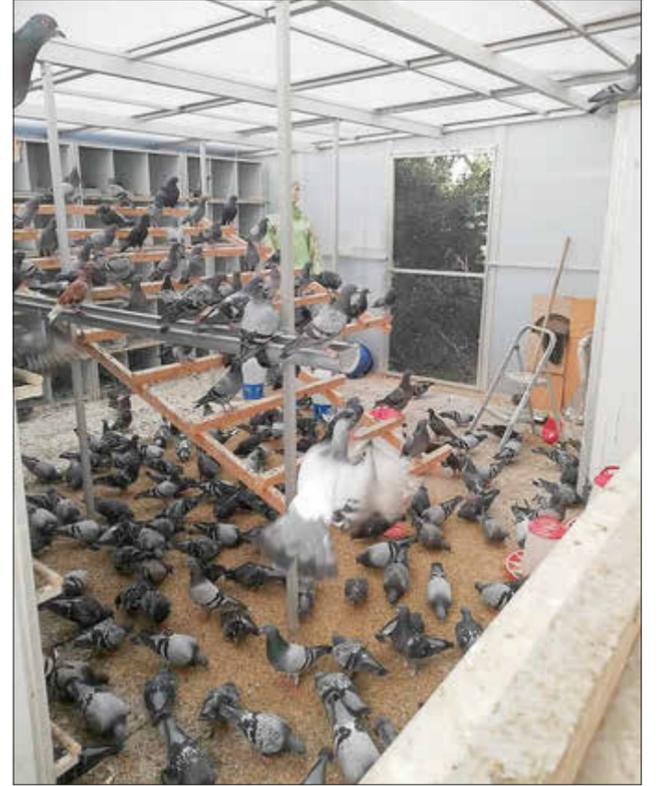
### Tierfreundlichkeit?

Kontraproduktiv sei es, wenn jemand Stadtauben brüten lasse, weil sie seit Jahren auf

den Balkon oder in den Garten kämen, ermahnt die Tierschützerin jedoch. Auch Solaranlagen seien ein Problem. Darunter sei es warm und trocken. Durch diesen Premiumbrutplatz schlüpfen jedoch nicht nur weitere Jungtiere, sondern es stürzen auch immer wieder Eier oder Jungtiere ab, die dann halb tot auf dem Boden liegen. Hier könne man sich sehr einfach behelfen, indem man Gitter oder Netze um die Solarpanels auf den Dächern spanne und die Tauben damit daran hindere, darunter Nester zu bauen, erklärt Wagner. „Und auch die Tauben, die man nicht vom Balkon verschrecken will, kann man dennoch am erfolgreichen Brüten hindern. Jeder kann sich bei uns melden und um Gipseier bitten. Die Eier im Nest werden getauscht (möglichst frühzeitig) und durch die Attrappen ausgewechselt. Die Tauben bebrüten diese noch eine Weile und geben irgendwann auf.“

Ein sehr erfolgreiches Beispiel für einen Taubenschlag hat Wagner auch. Im Main-Taunus-Zentrum sei sie irgendwann völlig perplex gewesen, weil die bekannten Taubenschwärme gefehlt hätten. Diese hatten sich zwischen den Einkaufenden aufgehalten und hungrig jedes heruntergefallene Brötchen und ähnliches gierig gefressen. „Als Tierschützer wird man da ja misstrauisch. Haben die etwa Gift eingesetzt, habe ich mich sofort gefragt.“ Doch es stellte sich heraus, dass auf dem Dach der Thalia-Buchhandlung ein Taubenschlag eröffnet wurde, in dem die Tiere mit Futter versorgt und so von den Passanten ferngehalten werden. Auch die Eier würden im Schlag sowie in den Parkhäusern getauscht, wann immer man sie sehe. In drei Jahren seien 2000 Eier getauscht worden, erzählt Wagner und ergänzt: „Auch in Frankfurt sollen wieder zwei Taubenschläge eröffnet werden. Ich hoffe, man plant sie da, wo sie Sinn machen, in der Nähe des Bahnhofs und der Innenstadt.“

Wofür Wagner gar kein Verständnis hat, ist die Taubenzucht. Dieses Hobby produziere immer weiteres Leid und sei als Sport, zum Beispiel für Wettfliegen, nicht mehr haltbar. „Man muss sich fragen, ob das alles noch Sinn macht? Ich meine, nein.“ Besonders schlimm sind für sie



Im Inneren des Taubenschlag des Kelsterbacher Tierschutzvereins Foto: Tierschutzverein

die sogenannten Hochzeitstauben. Diese weißen Tauben haben jegliche Orientierung durch die Zucht verloren. „Wer sich für seine Hochzeit weiße Tauben wünscht, die in den Himmel aufsteigen, der beginnt seine Ehe mit Leid und Tod.“ Die Tauben schrecken auf und finden nicht mehr zu ihrem Heimatschlag zurück. „Wer nach einer Hochzeit mal genau hinschaut, sieht die Tauben noch tagelang umherirren und nach Futter suchen. Viele fliegen gegen Fensterscheiben und sind leichte Opfer für Greifvögel, weil sie durch ihre weiße Farbe herausstechen“, erklärt Wagner weiter.

### Unterstützung

Im Taubenschlag geht derweil die Arbeit für die Tiere und deren Dezimierung weiter. Dazu gehört auch, den Schlag durch Gespräche mit anderen Tierschutzvereinen und Ausprobieren zu verbessern. Aktuell wurde der frühere Bodenbelag beispielsweise durch Schlagweiß ersetzt. Dies ist ein Desinfektionsmittel speziell für Taubenschläge,

das den Geruch bindet und den Boden trocken hält. Täglich werden Futter- und Wassernäpfe gefüllt und bei Bedarf durch saubere ersetzt sowie der Boden gereinigt. Einmal in der Woche wird dann die Grundreinigung durchgeführt und alles gründlich gesäubert und desinfiziert. Eine Menge Arbeit. „Daher suchen wir auch noch immer weitere Helfer“, so Wagner. „Selbst wenn jemand nur morgens eine halbe Stunde Zeit hat, um den Schlag beispielsweise zu öffnen (der in der Nacht geschlossen bleibt), oder beim Füttern helfen möchte, dann ist das für uns schon eine Arbeiterleichterung.“ Und auch Futterpatenschaften wären für Wagner eine großartige Sache. „Wir verfüttern pro Tag 25 Kilogramm Taubenfutter.“ Das ist viel und da ein Sack aktuell 18 Euro kostet, geht das schnell ins Geld. Wer sich als Helfer oder Pate beim Tierschutzverein engagieren möchte, kann sich auf der Website <http://www.tierschutzkelsterbach.de> informieren und per E-Mail an [info@tierschutzkelsterbach.de](mailto:info@tierschutzkelsterbach.de) melden.

**COUNTRY COMPANY**  
KELSTERBACH e.V.

**COUNTRY ADVENT**  
SA. 2. DEZEMBER '23  
AB 15.00 UHR

Jacky Glühwein  
Kaffee  
Kuchen und mehr  
Für Essen ist  
reichlich gesorgt!

**ACHTUNG  
NEU: TUS VEREINSGELÄNDE  
AM HINKELSTEIN - 65451 KELSTERBACH  
PARKPLATZ:  
SPORTPARK TENNISPLÄTZE**

## DEUTSCHKURS

### „MAMA LERNT DEUTSCH“

Die Stadt Kelsterbach bietet einen Deutschkurs für Frauen an! Der Unterricht umfasst insgesamt 120 Stunden und findet einmal wöchentlich statt.

Nächste Kursstaffel: Ab dem 5. Februar 2024

Ort: Gemeindezentrum der ev. Christuskirchengemeinde,  
Albert-Schweitzer-Str. 30 in Kelsterbach  
Wann: Montags 9 Uhr bis 12:15 Uhr  
Kursleiterin: Frau Ruth Klein M.A. (Tel. 06107/508841)

Für mehr Informationen oder  
Anmeldungen:



Kontakt  
Stadt Kelsterbach  
Ressort 5  
Schule, Soziales, Familie  
& Integration  
Melisa Acri  
06107/773-355  
[m.acri@kelsterbach.de](mailto:m.acri@kelsterbach.de)

## Angebote der Caritas

Martins-Café mit Kreativmarkt  
10.11.2023 / 14-17 Uhr  
Stadtteilzentrum Mandelhain,  
einfach vorbeikommen

Familienkochen  
15.11.2023 / 17-19:30 Uhr  
Stadtteilzentrum Mandelhain,  
nur mit Anmeldung

Offener Nähtreff  
17.11.2023 / 15-18 Uhr  
Stadtteilzentrum Mandelhain,  
einfach vorbeikommen

Nähworkshop für Erwachsene  
24.11.2023 / 15-18 Uhr  
Stadtteilzentrum Mandelhain, mit Anmeldung

Elternfreie Zeit  
25.11.2023 / 11-16 Uhr  
Kita St. Markus, nur mit Anmeldung,  
pro Kind 15 €

Anmeldung und weitere Infos unter:  
[caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de](mailto:caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de)



## Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

### Geheimnisse aus dem Land der Drachenläufer: Eine Ausstellung zu Afghanistan bis zum 24. November

Die vielschichtige Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit Künstlern aus Afghanistan und Mitgliedern des Vereins BuildUp!.

Der Verein BuildUp! e.V. stellt das Projekt „Schultüten für Afghanistan“ auf die Beine durch das Schulkinder in Afghanistan unterstützt werden. Eine der Mitbegründerinnen ist Laila Nuri aus Kelsterbach. In der Ausstellung geben Künstlerinnen und Künstler Einblicke in das heutige Leben in Afghanistan.

**oK – offene Kunstwerkstatt am Freitag, 10. November, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr**

Immer freitags – außer am Kino-Freitag – wird das Lernstudio zur

Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre angeboten. Jeder kann einfach vorbeikommen.

**Du bist schön! Ein Mädchenabend am Freitag, 10. November, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr**

Herzlich willkommen zum Mädchenabend! Heute dreht sich alles um die Lieblingsthemen der Mädchen.

Die Gaming-Station der Bibliothek wird aufgebaut und die schönsten Mädchenbücher liegen bereit. An den Basteltischen kann Fimo-Schmuck gebastelt und ein Schal in den Wunschfarben gebatik werden. Die Beauty-Station lädt ein zum Nägel lackieren und stylen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Seid dabei! Für Mädchen ab 9

Jahre. Eintrittskarten gibt es für 3 Euro in der Bibliothek.

**Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 14. November, ab 17 Uhr**

Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert. Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

**Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 16. November, ab 10 Uhr**

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Das Lernstudio wird dafür umgebaut! Ab 10 Uhr bis etwa 12 Uhr. Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

**Kuchentag am Donnerstag, 16. November ab 14 Uhr**

Jeden Donnerstag findet in der Bibliothek der Kuchentag statt.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckeren Kuchen freuen. Gebacken wird von Vereinen, Kindergärten, Schulklassen... Am 16. November freut sich das Bibliotheksteam auf den Tierschutzverein Kelsterbach e.V.

**Bundesweiter Vorlesetag am Freitag, 17. November, von 14 Uhr bis 17 Uhr**

Der bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am 3. Freitag im November statt. Die Bibliothek beteiligt sich auch dieses Mal wieder. Zwischen 14 Uhr und 17 Uhr wird immer wieder vorgelesen. Das Bibliotheksteam sucht dafür seine Lieblingsbücher heraus. Der Eintritt ist frei.

**Spieleabend am Freitag, 17. November, von 17 Uhr bis 20 Uhr**

Das Bibliotheksteam lädt herzlich ein zum Spieleabend in der

Bibliothek. Jeder ist eingeladen, die liebsten Brettspiele des Teams zu entdecken. Gemeinsam wird direkt losgespielt. Wer möchte, kann seine ganz persönlichen Favoriten mitbringen und spielen. Egal, ob Groß oder Klein, Profi oder Neuling bei Gesellschaftsspielen: Alle können jederzeit in den Abend einsteigen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

**Eltern-Kind-Gaming am Freitag, 24. November, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr**

Für alle Kinder, die schon immer mal gegen ihre Eltern oder Großeltern zocken wollten. Und für alle Eltern und Großeltern, die sich einmal in Ruhe Gaming zeigen lassen und selber ausprobieren wollen, wie viel Spaß das macht. Das Bibliotheksteam gibt dazu an diesem Nachmittag

die Gelegenheit. Es gibt Zeitkarten für Kinder ab 6 Jahre plus Begleitperson.

**Saatguttauschbörse**  
Die Saatguttauschbörse freut sich über weitere Saatgutspenden. Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein.

Weitere Informationen können unter [www.stadtbibliothek-kelsterbach.de](http://www.stadtbibliothek-kelsterbach.de) auf [www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/](https://www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/) oder auf [www.instagram.com/bibliothek\\_kelsterbach/](https://www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/) nachgelesen werden. Gerne wird auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107-773-555 und E-Mail: [stadtbibliothek@kelsterbach.de](mailto:stadtbibliothek@kelsterbach.de) informiert. (rw)

### Meldungen aus dem Kreis

## Musikwettbewerb „Der Kreis musiziert“ geht in die nächste Runde



Foto: horndesign / Pixabay

Der beliebte Musikwettbewerb der Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau geht im Mai 2024 in die nächste Runde. Ab November 2023 können sich alle jungen Musikerinnen und Musiker aus dem Kreis Groß-Gerau anmelden. In diesem Durchgang können Solisten an Blas- und Streichinstrumenten, Pianisten zu vier bis acht Händen sowie Ensembles mit Klavier,

Akkordeon, Gitarre oder Harfe ihr Können unter Beweis stellen. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler in den Musikschulen, als auch an jene, die im Privatunterricht, an allgemeinbildenden Schulen oder in Vereinen Musikunterricht erhalten. Neben der künstlerischen Qualität des Vortrags wird auch die individuelle Unterrichtserfahrung berücksichtigt. Nach einer pandemiebedingten Pause wurde der Wettbewerb 2022 unter dem Namen „Der Kreis musiziert“ neu aufgelegt. Die drei Musikschulen aus Rüsselsheim, Kelsterbach und Groß-Gerau sind seitdem feste Partnerinnen in der Organisation und Durchführung und unterstützen das Team der Stiftung mit Rat und Tat. Mit über 70 Teilnehmenden und vielen ersten Preisen war der Wettbewerb 2022 ein voller Erfolg. Nachdem der solistische Schwerpunkt beim letzten Mal auf Gitarre und Klavier lag, sollen diesmal die vielen Blas- und Streichinstrumente zum Zug kommen. „Wenn auch Klavier und Gitarre weiterhin die Statistiken an den Musikschulen anführen, so legen wir viel Wert darauf, alle Musiker im Kreis zu fördern“, erklärt Anette Neumann, Stiftungsmangerin der Sparkassen-Stiftung. „Neben den Musikschulen und Musiklehrern, sind es ja gerade auch die Musikvereine, die das musikalische Leben im Kreis aktiv mitgestalten“, ergänzt Marc Fischer, Leiter der Musikschule Kelsterbach und selbst aktiv im Hessischen Harmonika Verband. Daher fiel die Entscheidung, die Ensemblewertungen neben Gitarre und Klavier auch für Akkordeon und Harfe zu öffnen.

„Das große Interesse beim letzten Wettbewerb hat uns gezeigt, wie wichtig die Nachwuchsförderung gerade nach der Pandemie ist“, erzählt Judith Portugall, Leiterin der Musikschule Groß-Gerau und erklärt weiter, dass es für sie die Zusammenarbeit mit allen Akteuren aus dem Kreis ist, welche den Wettbewerb auszeichnet. Für den 28. Juni 2024 ist dann das große Preisträgerkonzert im Rüsselsheimer Theater geplant. Der Rüsselsheimer Musikschulleiter Florian Beyer freut sich, die Bürger aus dem Kreis Groß-Gerau nach Rüsselsheim einladen zu dürfen: „Wir haben dieses wunderbare Theater und es ist jedes Mal eine große Freude, gerade junge Menschen hierher einladen und auf die Bühne bringen zu dürfen.“ Anmeldungen sind auf der Website der Kreissparkasse unter [www.kskkg.de/derkreismusiziert](http://www.kskkg.de/derkreismusiziert) möglich. (kvgg)

## Groß-Gerau bleibt Fairtrade-Kreis

Der Kreis Groß-Gerau fördert seit Jahren gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene, sichert damit zugleich die soziale Rechte benachteiligter Produzenten und leistet so einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Seit 2015 ist der Kreis „Fairtrade-Kommune“. Jetzt hat der Verein Transfair dem Kreis jetzt für weitere zwei Jahre den Titel verliehen.

Seit acht Jahren erfüllt der Kreis Groß-Gerau die Bedingungen eines Fairtrade-Kreises: Mindestens 36 Einzelhandelsgeschäfte und 18 Gastronomie-Betriebe bieten mindestens je zwei fair gehandelte Produkte an. Außerdem gibt es mindestens zwei Schulen, zwei Vereine und zwei Kirchengemeinden, die durch Aktionen den Gedanken des fairen Handels bekannter machen. Die von dem Verein Transfair beförderte Kampagne Fairtrade-Towns gibt es mittlerweile in rund 30 Ländern mit mehr als 2.200 Fairtrade-Towns.

„Der Kreis möchte dafür sensibilisieren, möglichst Lebensmittel, Kleidung und andere Dinge zu kaufen, die unter fairen Bedingungen für Mensch und Umwelt hergestellt worden sind“, sagt Landrat Thomas Will. Dabei suche der Kreis die Vernetzung mit Kreiskommunen, Vereinen, Institutionen und anderen Landkreisen, berichtet Stefan Leimbach, Fairtrade-Beauftragter

des Kreises. Der Landrat würdigte in dem Zusammenhang auch die Arbeit der Fairtrade-Steuerungsgruppe. „Hier passiert ja die eigentliche Arbeit.“ Mitglieder der Fairtrade Steuerungsgruppe des Kreises Groß-Gerau sind: Elise Trumpold (Vorsitzende des Kirchenvorstands der evangelischen Gemeinde Büttelborn); Barbara Reis (Vorsitzende Partnerschaft Eine Welt – Dornheim; Betreiber des Weltladens in Dornheim); Karin Wehner und Wolfgang Bleith (Fairtrade Steuerungsgruppe Bischofsheim); Stefan Klaffehn (Dekanatspfarrer für Gesellschaftliche Verantwortung und Diakonie im evangelischen Dekanat Groß-Gerau Rüsselsheim); Patrick Pfanschmidt (Ehrenamt und Fairer Handel Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg); Marta Wachowiak (Leiterin Fachdienst Klima Kreisverwaltung Groß-Gerau); Stefan Leimbach (Fairtrade-Beauftragter des Kreises Groß-Gerau). Der Kreis Groß-Gerau war 2015 der zweite Landkreis in Hessen, der mit dem Zertifikat ausgezeichnet wurde. Mörfelden-Walldorf, Kelsterbach, Bischofsheim und Büttelborn aus dem Kreis Groß-Gerau sind inzwischen ebenfalls Fairtrade-Kommunen. „In vielen weiteren Städte und Gemeinden des Kreises sind bereits entsprechende politische Beschlüsse gefasst, falls Gespräche und Beratungen gewünscht werden, stehen wir zur Verfügung“, so Leimbach. Der Kreis engagiert sich im Netzwerk RheinMainFair, sei aktiv im kreisweiten Netzwerk zum Lieferkettengesetz, beteilige sich mit verschiedenen Kooperationspartnern an Bildungsworkshops. „Klimaschutz, Ernährung, Weltgerechtigkeit, faire Arbeitsbedingungen: Wir wirken auf vielen Ebenen“, sagt Leimbach. Der Kreis Groß-Gerau trägt die Agenda 2030-Resolution des Deutschen Städtetags und die deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas per Kreistagsbeschluss mit. Mit Unterzeichnung der Musterresolution bekennen sich deutsche Kommunen zu einer nachhaltigen Entwicklung vor Ort und weltweit und möchten das mit entsprechenden Vorhaben untermauern. Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien werden entwickelt und in den Verwaltungsalltag integriert, zudem wird das entwicklungspolitische Engagement gefördert. „Unsere Arbeit trägt Früchte“, sagt Landrat Will: „Im Kreis Groß-Gerau setzen sich viele Menschen für fairen Handel und Nachhaltigkeit ein. Wer im Gastronomie- und Einkaufsführer Fairtrade für den Kreis blättert, der auch online auf der Homepage des Kreises abrufbar ist, bekommt einen Überblick, wo fair gehandelte Waren erworben oder verzehrt werden können. So machen wir unsere Welt ein wenig gerechter und lebenswerter.“ (kvgg)

## Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Das Projekt Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung besteht seit Dezember 2021 im Kreis Groß-Gerau und wird aktuell in allen Kreiskommunen mit großen Plakaten beworben. Bei dem Projekt kooperiert das Büro für Frauen und Chancengleichheit der Kreisverwaltung Groß-Gerau mit dem GPR Klinikum in Rüsselsheim.

Gemeinsam möchte man eine Versorgungslücke schließen: Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, können sich nun im GPR Klinikum Rüsselsheim sowohl medizinisch versorgen lassen als auch die Spuren einer Vergewaltigung gerichtsfest sichern lassen, ohne dass eine polizeiliche Anzeige erfolgen muss. „So können die Opfer der Gewalttat auch später noch entscheiden, ob sie Anzeige erstatten möchten. Zudem haben die Frauen die Möglichkeit, Beratung durch den Verein Frauen helfen Frauen zu erhalten“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Adil Oyan beim Fototermin am Bahnhof Dornberg, wo eines der Plakate aufgehängt wurde.

Der Landkreis Groß-Gerau möchte mit dem Angebot zum einen die medizinische Versorgung nach einer Vergewaltigung - auch für Menschen ohne Versicherungsschutz - sicherstellen. Außerdem geht es darum, die oft im Verborgenen bleibenden Gewalttaten stärker ans Licht zu bringen und Opfern entsprechend besser helfen zu können. Die Versorgung ist vertraulich, eine Anzeige erfolgt nicht - weder durch die Klinik, eine Praxis oder „Frauen helfen Frauen“.

Die enge Vernetzung von Verwaltung, Klinik, Politik, Rechtsmedizin und Beratungsstellen soll Hürden abbauen. Betroffene Menschen bleiben häufig medizinisch unversorgt - zum Teil, weil sie Sorge haben, dass gegen ihren Willen eine Anzeige erstattet wird. Diese Lücke soll mit dem Modellprojekt geschlossen werden. Erfolge sind bereits zu verzeichnen: Menschen aus dem Kreis Groß-Gerau nehmen die Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung immer häufiger in Anspruch. Damit das Angebot in der Öffentlichkeit präsent bleibt, wirbt das Büro für Frauen und Chancengleichheit regelmäßig mit Kampagnen für die Versorgungsstruktur. So nun auch zwischen Oktober und Dezember 2023 mit den Großplakaten in allen Kommunen des Kreises Groß-Gerau. Der Kreis wird dabei unterstützt vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. (kvgg)

### Aus der Arbeit der Polizei

## Hoher Sachschaden an PKW

Auf einen Autoscheinwerfer eines im Langen Kornweg abgestellten BMW hatten es Kriminelle zwischen Mittwoch, 1. November, und Donnerstag, 2. November, abgesehen. Das ausgebaute Teil ließen sie zwar zurück, doch die bei der Demontage unter anderem die Karosserie des Fahrzeugs entstandenen Beschädigungen bedeuten einen mehrere tausend Euro teuren Schaden. Die Kriminalpolizei in Rüsselsheim bittet Zeugen der Tat, sich unter Telefon 06142 696-0 zu melden. (ots)

## Autos geplündert und geflüchtet - Zeugen gesucht

Unbekannte machten sich in der Nacht zum Freitag, 3. November, und in der Nacht zum Samstag, 4. November, an insgesamt drei Fahrzeugen, die im Langen Kornweg abgestellt waren, zu schaffen. Nach derzeitigem Kenntnisstand bauten die Kriminellen in der Nacht zum Freitag an zwei der Autos die Frontscheinwerfer und in einem Fall zudem die Außenspiegel aus und flüchteten mit ihrer Beute im Anschluss unerkannt. In der Nacht zum Samstag zerstörten Unbekannte die Scheibe eines auf dem Parkplatz eines Getränkemarkts geparkten BMW und entwendeten das Lenkrad, die Airbags, das Armaturenbrett und das Navigationsgerät. Auch in diesem Fall wurden zudem die Frontscheinwerfer ausgebaut und gestohlen. Insgesamt werden die Schäden auf mehrere tausend Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei Rüsselsheim bittet darum, sachdienliche Hinweise unter Telefon 06142 6960 mitzuteilen. (ots)

## „Blitz for Kids“ - Polizei überwacht Geschwindigkeit auf Schulweg

Im Bereich der Bürgermeister-Hardt-Grundschule, in Höhe Mainstraße/Höllenstraße, führten Beamte der Polizeistation Kelsterbach am Montagmorgen (06.11.), von 7.30 bis 9.30 Uhr, Geschwindigkeitsmessungen unter dem Motto „Blitz for Kids“ durch. Festgestellt wurden von den Ordnungshütern bei der zweistündigen Kontrolle 10 Geschwindigkeitsverstöße. 38 Fahrzeuge wurden insgesamt gemessen. Darüber hinaus stellten die Ordnungshüter drei Verstöße gegen die Gurtpflicht bei Autoinsassen fest. Die Kontrollierten erwarten nun Verwarnungsgelder. (ots)

### Politische Themen

## Kuchenbasar der Sozialen-Power-Damen

Er ist wieder da, der Kuchenbasar der SPD-Damen.

Unter dem Motto „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ ist es zu ihrer Tradition geworden, auf dem Kelsterbacher Markt vor dem 1. Advent einen Kuchenbasar zu veranstalten. Nach genau zwei Jahren sind die **Sozialen Power Damen** des SPD-Ortsvereins Kelsterbach wieder auf dem Markt.

**Am Freitag, den 1. Dezember**, eröffneten die engagierten Damen wieder im Einsatz der guten Sache den Kuchenstand auf dem Rathausplatz. Ihrer sozialen Ausrichtung folgend werden sie selbst gebackene und gespendete Plätzchen sowie Kuchen zusammen mit einer guten Tasse Kaffee zu Gunsten einer sozialen Organisation oder Vereines in der Stadt oder Region verkaufen. Eingeladen und herzlich willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt am Verkaufsstand vorbei zu kommen und gleich ein Stück Kuchen mit einer Tasse frischem Kaffee zu probieren. Gleichzeitig können Sie sich mit Kuchen für das Wochenende versorgen. Dieses mal werden auch selbstgemachte Marmeladen verkauft. Selbstgebackene Plätzchen als Überraschung zum ersten Adventskaffee oder einfach als kleines Geschenk für die Familie, liebe Freunde oder Bekannte besorgen.

Die Sozialen Power Damen freuen sich auf ihren Besuch am **Freitag, 1. Dezember 2023, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr auf dem Rathausplatz.**

Eine Aktion der  
**Sozialen Power Damen**



**Kuchenbasar zum Advent**

**SPD**

Freitag, den 01.12.2023  
auf dem Rathausplatz, 11:00 - 16:00 Uhr

Die Erlöse gehen als **Spende an ein soziales Projekt**  
in der Region!

**KAFFEE, KUCHEN UND WEIHNACHTSGEBÄCK**

Wir freuen uns auf Euch.

[www.spd-kelsterbach.de](http://www.spd-kelsterbach.de)

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

### Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau

hier: **Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2/2023 „Wohn- und Geschäftshaus Friedrichshöhe“ in Flur 3 der Gemarkung Kelsterbach;**

- **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 BauGB**
- **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach hat in ihrer Sitzung am 06.11.2023 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2/2023 „Wohn- und Geschäftshaus Friedrichshöhe“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen zur Anwendung des Verfahrens nach § 13a BauGB liegen vor. § 4c BauGB (Überwachung von erheblichen Umweltauswirkungen) ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie der Erstellung einer zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen zur Erweiterung / zum Umbau des Bestandsgebäudes. Vorgehen ist das bestehende Hauptgebäude durch die Errichtung eines Staffelgeschosses zur Verwirklichung eines Penthouses aufzustocken sowie den bestehenden rückwärtigen Anbau in Höhe des 1. und 2. Vollgeschosses baulich zu erweitern.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt nördlich des Kelsterbacher Bahnhofes und umfasst das Grundstück „An der Friedrichshöhe 5“ mit einer Fläche von ca. 665 m<sup>2</sup>. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan (unmaßstäblich).

Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB kann sich die Öffentlichkeit in der Zeit  
**vom Montag, den 20.11.2023**

**bis einschließlich Freitag, den 20.12.2023**

vormittags: Montag bis Mittwoch und Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

nachmittags: Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

beim Magistrat der Stadt Kelsterbach, Mörfelder Straße 33 Altbau, Zimmer 313, 65451 Kelsterbach oder auf den Internetseiten der Stadt Kelsterbach unter <https://www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/bauen-wohnen/> über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Während des o. g. Zeitraums können Stellungnahmen gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB vor Ort mündlich zur Niederschrift abgegeben werden; Stellungnahmen können ebenso schriftlich an den Magistrat der Stadt Kelsterbach und elektronisch per E-Mail an [info-bauamt@kelsterbach.de](mailto:info-bauamt@kelsterbach.de) vorgebracht werden.

#### Weitere Hinweise:

- Es wird darauf hingewiesen, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. ausdrücklich zustimmen. Gemäß Artikel 6 Abs. 1c und 1e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht den betroffenen Personen gegenüber genutzt.

- Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die zum Bebauungsplanverfahren abgegebenen Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung

beraten werden und somit ggf. personenbezogene Daten, soweit diese für das Bebauungsplanverfahren erforderlich sind, der Stadtverordnetenversammlung und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach  
i.A.  
(Anthes, Dipl.-Ing.) stellv. Ressortleiter



Geltungsbereich BP Friedrichshöhe

### Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau

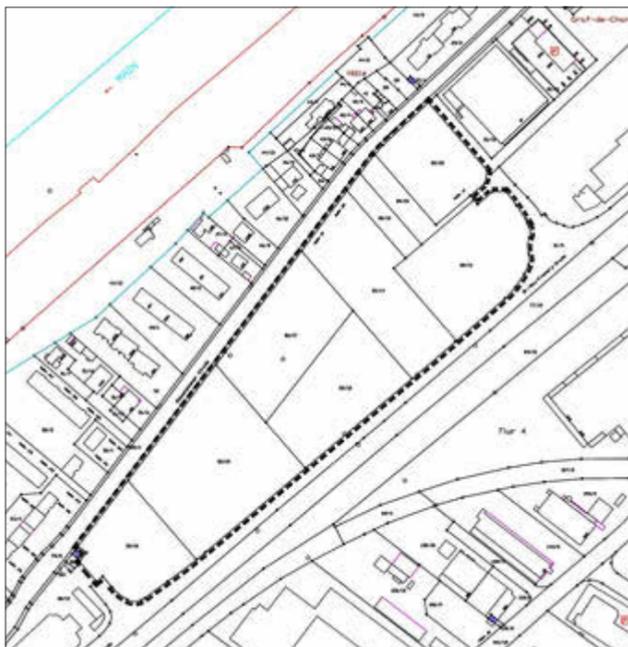
hier: **2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1/2007 „Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / Ehem. Enka-Gelände“ in Flur 4 der Gemarkung Kelsterbach; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach hat in ihrer Sitzung am 06.11.2023 die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1/2007 „Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / Ehem. Enka-Gelände“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Seit der Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 1/2007 „Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / ehemaliges ENKA-Gelände“ konnte keine langfristige gewerbliche Nachnutzung auf den Flächen des Plangebietes etabliert werden. Daher ist nunmehr eine Anpassung der städtebaulichen Konzeption zur Entwicklung des ehemaligen Enka-Geländes im betroffenen Teilbereich vorgesehen.

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes beabsichtigt die Stadt Kelsterbach im Wesentlichen folgende Ziele:

- Wiedernutzung eines Teilareals des ehemaligen Glanzstoffwerks Enka mit einem Nutzungsmix aus Wohnbebauung, gewerblichen Nutzungen sowie Dienstleistungs- und Mischnutzungen. Eine geeignete Nutzungszonierung soll unter Berücksichtigung des Umfeldes und des Immissionserschutzes erfolgen. Gewerbliche Nutzungen sollen insbesondere hinsichtlich ihrer städtebaulichen Integration und ihrer funktionalen Beziehung zum Umfeld überprüft werden.
  - Anpassung der planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1/2007 an die veränderte Nutzungsvorstellungen.
  - Verbesserung der Verknüpfung des Plangebiets mit den vorhandenen Siedlungsflächen im Umfeld.
  - Berücksichtigung der Belange von insb. Lärm und Bodenschutz.
- Das Plangebiet befindet sich im Siedlungszusammenhang der Stadt Kelsterbach, südlich der Rüsselsheimer Straße, nördlich der Dr.-Max-Fremery-Straße sowie südwestlich der Straße Am-Graf-de-Chardonnet-Platz bzw. des Nahversorgungszentrums auf dem ehem. ENKA-Gelände. Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 4,2 ha. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan (unmaßstäblich).



Der Geltungsbereich umfasst die nachfolgenden Flurstücke in der Gemarkung Kelsterbach,

Flur 4: 80/12, 80/13, 80/14, 80/16, 80/17, 80/18, 18/19, 18/20 und 80/21. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im Regelverfahren. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1/2007 ist eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen. Die Ergebnisse der Umweltprüfung sind in einem Umweltbericht darzulegen.

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach  
i.A. Anthes, Dipl.-Ing.  
stellv. Ressortleiter

### Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1/2007

„Gewerbegebiet Rüsselsheimer Straße / Ehem. Enka-Gelände“ der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau;

hier: **Beschluss und Inkrafttreten der Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach hat gemäß §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221), in Verbindung mit § 5 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), am 06.11.2023 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Zweck der Satzung

Zweck der Satzung ist die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Gebiet des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 1/2007 „Rüsselsheimer Straße / ehem. Enka-Gelände“; 2. Änderung gemäß den im Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan genannten Planungszielen, insbesondere die Sicherung einer mit der Umgebungsbebauung verträglichen Bebauung.

#### § 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Satzung ist in der Anlage 1 dargestellt und umfasst in der Gemarkung Kelsterbach die Flurstücke Flur 4: Flurstück 80/12, 80/13, 80/14, 80/16, 80/17, 80/18, 18/19, 18/20, 80/21.

Der in Anlage 1 beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 3 Inhalt der Veränderungssperre

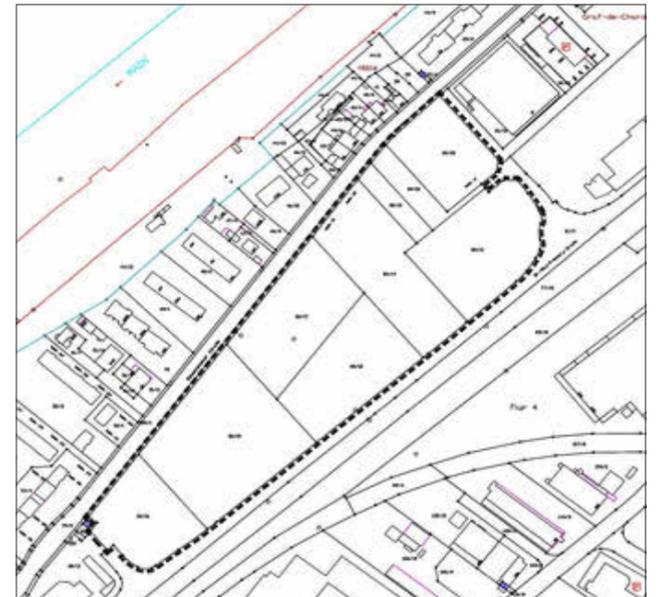
Im Geltungsbereich der Satzung dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Von der Veränderungssperre können Ausnahmen zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

#### § 4 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung tritt nach Ablauf von zwei Jahren oder, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich ist, außer Kraft.



Anlage 1: Abbildung des räumlichen Geltungsbereichs der Veränderungssperre

Die Satzung über die Veränderungssperre wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung kann nach Terminvereinbarung während nachfolgenden Dienststunden beim Magistrat der Stadt Kelsterbach – Stadtbauamt –, Mörfelder Straße 33, Zimmer 313, 65451 Kelsterbach, in der Zeit vormittags: Montag bis Mittwoch und Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr nachmittags: Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

oder auf den Internetseiten der Stadt Kelsterbach unter <https://www.kelsterbach.de/rathaus/satzungen/> eingesehen werden. Über den Inhalt der Veränderungssperre wird auf Wunsch Auskunft erteilt.

Hinweis: Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach  
i.A. Anthes, Dipl.-Ing.  
stellv. Ressortleiter

Ende des amtlichen Teils

## Sportnachrichten

## Viktoria Kelsterbach: Sechs Punkte auswärts

### Türk Hattersheim – Viktoria Kelsterbach 0:1 (0:0)

Die Gäste fanden anders als in der Vorsaison gut ins Spiel hinein und hatten mehr Ballbesitz. Hattersheim verteidigte diszipliniert. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend, so dass das 0:0 zur Pause folgerichtig schien.

Nach der Pause begann die Viktoria mit mehr Elan und Zug zum Tor. Speziell die Einwechslungen von Schuhmann und Mihaylov sorgten in der Offensive für Schwung. Langelotz Linksschuss klatschte an den Innenpfosten und von dort erneut zum Stürmer der Gäste, der mit seinem Nachschuss jedoch nur das Außennetz traf (70.). Acht Minuten später tauchte der Torwart schnell ab und parierte einen gefährlichen Abschluss von Brämer.

Das Tor für die Gäste lag zwar durchaus in der Luft, aber auch Hattersheim blieb stets gefährlich. Wieder war es Joker Schuhmann, der seinen Mitspieler bediente. Mihaylov hätte eigentlich schon das Tor machen müssen, scheiterte allerdings am glänzend reagierenden Heimtorwart. Aber Brämer stand richtig und brachte das Leder irgendwie über die Linie (83.). Nun begann ein Nervenkrampf für die Gäste, aber sie brachten es über die Zeit. Damit steht die Herbstmeisterschaft fest.

**Aufstellung:** Groß – Pack, Lu, Wirth, Bosehmad, Klein – Rüdinger (59. R. Schuhmann), Arizoy – Islami (73. Mihaylov), Conradi, Brämer – Langelotz (88. Rüdinger)

### Roter Stern Hofheim – Viktoria Kelsterbach II 2:3 (1:3)

Ein überraschender Auswärtscoup glückte der Zweiten der Viktoria bei RS Hofheim. Nach der schwachen Darbietung gegen Fischbach überzeugten die Maya-Schützlinge mit einer vor allem in der ersten Halbzeit dominanten Vorstellung und verdienten sich so den Sieg. David Kaltenmark belohnte die Angriffsbemühungen der Untermainer (21.). Jack Moore Brennan legte das 2:0 nach (27.). Drei Minuten später meldeten sich auch die Gastgeber in der Partie an und verkürzten durch Wenzel auf 2:1. Noch vor der Pause stellte Don Chuaydee mit einem wohl nicht ganz unhaltbaren Freistoß den alten Abstand wieder her (44.).

Nach dem Seitenwechsel viel Hofheim mit einer härteren Gangart auf, die der Schiedsrichter nicht konsequent ahndete. Aber auch zu Torchancen kamen die Hausherren nun vermehrt. Allerdings bestätigte der junge Kelsterbacher Schlussmann Kieweg sein schon in der Vorwoche angedeutetes Potential erneut und war jeweils zur Stelle. In der Nachspielzeit verwandelte Üstüner einen fragwürdigen Strafstoß zum 3:2. Kurz danach war Schluss. In der Tabelle springt die Mannschaft auf Rang neun und hat nun nach 15 absolvierten Spielen 21 Punkte geholt.

**Aufstellung:** Kieweg – Siegfanz, Mahmoud, Buß, Tarameshlou (59. Handloegten) – Moore (82. Lasso Camilo), Chuaydee – Karampas (79. Tsapas), Lasso Camilo (72. M. Schumann), S. Schuhmann – Kaltenmark



**Vorschau:** Nun wartet das Spiel des Jahres auf die Untermainer. Denn am Sonntag empfangen die Demiroglou-Schützlinge um 14 Uhr den BSC Kelsterbach im Stadion.

## Ball-Spiel-Club 1947 Kelsterbach e.V. - Fußball

### 1. Mannschaft: BSC 1947 Kelsterbach - SV Zeilsheim II 1:2 Unnötige Niederlage!

Am vergangenen Sonntag empfing die erste Mannschaft des BSC den SV Zeilsheim II und kassierte eine 1:2 Heimmiederlage. Die erste Groß Chance des Spiels hatte der Gastgeber, konnte sie aber nicht nutzen. In der 16 Minute gingen die Gäste in Führung. Eine Flanke in den Strafraum konnte nicht konsequent geklärt werden und im Nachschuss war BSC-Keeper Marc Sieber, der den ersten Schuss noch abwehren konnte, geschlagen. Nur drei Minuten musste Marc den Ball erneut aus dem Kasten holen. Ein Schuss von der Strafraumgrenze ging durch die Beine von Freund und Feind und trudelte ins linke

Toreck. Der BSC war bemüht noch vor der Pause den Anschlusstreffer zu machen, was aber nicht gelang. So ging es mit der zwei Tore Führung der Gäste in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff spielte man nur auf das Zeilsheimer Tor, aber zunächst ohne Torerfolg.

Es dauerte bis zur 84 Minute, ehe Lars Christiansen den Ball im Zeilsheimer Gehäuse versenkte. In der Nachspielzeit wurde dem BSC ein klarer Elfmeter verweigert und so blieb es bei Zeilsheimer Sieg. Der Einsatzwille stimmte, aber wenn man die erste Hälfte verschläft, kann sowas passieren. Am kommenden Sonntag kommt es zum Stadtderby bei Viktoria Kelsterbach. Anpfiff 14 Uhr

**Mannschaft:** Marc Sieber, Robin Schmiegel, Marco Ippolito, Niklas Prokasky, Dennis Hoffmann, Maurizio Mostacci, Maximilian Leschner, Nabil Bosehmad, Marvin Henrich, Davide Benicasa, Jan Luca Matheis, Lars Christiansen, Pedro Caninhas Pacheco, Nils Ostertag, Yannick Liebe

### 2. Mannschaft: BSC 1947 Kelsterbach II - SV Flörsheim 0:7

Die zweite Mannschaft kommt nicht in die Spur. Die Anfangsphase gegen den Tabellenführer SV Flörsheim hatte man total verschlafen und lag folgerichtig nach 18 Minuten 0:3 hinten. Danach fing man sich und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten, ohne aber Torerfolg auszustrahlen. So ging es mit der 3 Tore Führung für Flörsheim in die Pause. Auch im zweiten Abschnitt spielte man bis zum Strafraum gefällig, dann fehlte aber die Durchschlagskraft. Nur bei einem Distanzschuss von Mohamed Achbouk musste der Flörsheimer Keeper eingreifen. In der Schlussphase ging der BSC gegen die spielstarken Flörsheimer die Kraft aus und der Tabellenführer erzielte noch 4 Tore zum 0:7 Endstand. In der kommenden Woche ist die Zweite Mannschaft spielfrei und kann den Akku wieder aufladen und kleinere Blessuren auskurieren.

**Mannschaft:** Yannick Liebe, Miguel Heinrich, Anil Bairamali, Soufiane El Mazdoula, Mohamed Achbouk, Salim Boujija Benchallal, Daniel Koutsos, Florian Reinhardt, Turgay Kisa, Markus Schulz, Dzemail Ujkovic, Alessandro Lauria, Antonio Azevedo da Silva, Hans Paulus

## Vereinsmeisterschaften des TTC 1948 Kelsterbach

### Henry Scharf ist neuer Vereinsmeister im Jubiläumsjahr

Am Samstag fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen des TTC 1 statt. Leider konnte die Damenkonkurrenz wegen krankheitsbedingten Ausfällen nicht gespielt werden. Sie wird wohl am 17.11.23 während des Trainingsbetriebes nachgeholt. Bei den Herren traten insgesamt 11 Spieler an. Begonnen wurde mit den Doppeln, welche im K.O. System entschieden wurden. Die Partner wurden sich zugelost. Hier konnten sich im Finale Scharf/Le mit 3:1 gegen Brissier/Krekeler durchsetzen. Im Einzel wurde zunächst in zwei Vierergruppen und einer Dreiergruppe gespielt. Die 2 Bestplatzierten jeder Gruppe kamen weiter. Nun wurde auch hier im K.O. System gespielt. Henry Scharf und Lucas Steinmetz trafen dann im Finale aufeinander. Hier konnte sich Scharf mit 3:1 Sätzen durchsetzen und wurde so im Jubiläumsjahr Vereinsmeister bei den Herren. Den dritten Platz belegte Sascha Brissier.

Ihren ersten Sieg in dieser Saison konnte die 1. Herrenmannschaft gegen den TTC Mörfelden feiern. Beichert/Poulard verloren ihr Doppel mit 0:3, aber Brissier/Tang konnten mit 3:1 ausgleichen. Zum Einsatz kamen Beichert (1:1), Poulard (0:2), Brissier (2:0) und Tang (2:0) und gewannen am Ende mit 6:4 und 19:15 Sätzen. Bleibt zu hoffen, dass es so weiter geht.

Die Herren 3 traten bei der DISBU Rüsselsheim 3 ohne Gülfidan an. In der Besetzung Thomas (2:0) und Elke Scheel (1:1), Krekeler (1:1) und Le (2:0) kehrte man erfolgreich mit einem 8:2 Erfolg Heim und belegt nach wie vor ungeschlagen Platz 2 der Tabelle. Beide Doppel gingen ebenfalls an den TTC.

Bei den Herren 2 lief es Zuhause gegen die SKG Walldorf nicht so gut und man unterlag mit 3:7. Die ersten vier Spiele gingen alle an die Gegner. Ehe sich Gimpel knapp mit 3:2 durchsetzen konnte. Ersatzmann Le verlor mit 0:3, Scharf gewann im fünften Satz. Steinmetz verlor sein zweites Einzel mit 0:3. Gimpel konnte auch sein zweites Spiel gewinnen, aber Le verlor mit 1:3. So stand am Ende ein 7:3 Erfolg für die SKG Walldorf fest.

Die Damen mussten ihr Auswärtsspiel in Einhausen krankheitsbedingt absagen.

Die Jungen15 gewannen Zuhause gegen die SG Sossenheim mit 6:4 und stehen weiterhin auf Platz 2 der Tabelle. Kristian/Mete verloren ihr Doppel. Andreas gewann alle seine drei Spiele, Levin spielte 1:1, Kristian und Mete ebenfalls.

Die Jungen 19 verloren in Klein-Gerau mit 3:7. Emre konnte zwei der drei Einzel für sich entscheiden, wobei er in einem Spiel nach 1:2 Satzrückstand, das Kunststück fertig braucht den vierten Satz in der Verlängerung mit 24:22 für sich zu entscheiden. Dies brachte den Gegner wohl so aus der Fassung, dass er den letzten Satz klar mit 11:4 verlor und Emre das Spiel gewann. Auch Enes gewann ein Einzel im fünften Satz. Doch dabei blieb es auch. Es spielten Emre, Paul, Kristian und Silas.

**Vorschau:** 10.11.23 um 17:30 Uhr **Jungen 15** – TTC Langen

um 18:30 Uhr **Jungen 19** -TTC Ginsheim

um 20:00 Uhr **Herren 3** – SV Rot-Weiß Walldorf 3



v.l.n.r.: Sportwart Sascha Brissier mit dem neuen Vereinsmeister Henry Scharf und dem 1. Vorsitzenden des TTC Stefan Müller bei der Siegerehrung  
Foto: Elke Scheel

## TuS Kelsterbach beim Crosslauf in Trebur



Paul mit der Mannschaftsurkunde über den 2. Platz!

Es ist schon lange her, daß der TV Trebur die Hessischen Meisterschaften im Auftrag des HLV mit seinem Crosslauf durchführen durfte. Es sollte ein schöner Abschluß der Leichtathletikaison werden am 05.11.2023. Die Anmeldungen mit 367 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 70 Vereinen in allen Altersklassen stellten die Veranstalter vor eine große Herausforderung. Aber das eingespielte Team des TV Trebur hatte alles im Griff. Das Wetter... es ist November mit grauen Wolken, etwas Regen und die Strecke, die über nasse Wiesen, Sandböden und matschige Wege führte, zeigte sich ziemlich „aufgewühlt“.

Aber alle Läuferinnen und Läufer gingen ihre verschiedenen langen Strecken sehr unerschrocken an, es ist halt ein Crosslauf.

Auch die acht Kinder vom TuS Kelsterbach stellten sich dieser Herausforderung. Die Altersklassen von 8 - 11 Jahren bildeten das Rahmenprogramm, und durften als Erste die Strecke testen. 700m mußten die Kinder über die unterschiedlichen Untergründe rennen und es machte ihnen einen Riesenspaß. Auch die zwei Jüngsten, die mit ihren 6 Jahren bei den 8-9jährigen mitliefen, kamen stolz ins Ziel. Betreut wurden die TuS'ler von Celine Maral Riebe.



### „Sie rannten für den TuS“!

Die Läuferinnen und Läufer erreichten tolle Ergebnisse in der Kreiswertung. Paul Hardt eroberte sich in der M8 den super guten 1. Platz und Marlon Ziegler stellte sich auf den 2. Platz daneben. In dieser Altersgruppe liefen auch die zwei Jüngsten (6 Jahre), Philipp Fetouaki und Andrej Mihajovic mit und kamen als 9. und 10. ins Ziel. Oskar Fetouaki belegte bei den M10 den 7. Platz, die Mädels Carolina Salamone und Ida de Remer fanden sich bei der W10 auf den sehr guten Plätzen 4 und 5 wieder, Isabella Salamone erreichte den Rang 7 bei den W8. Ganz stolz sind die Jungs Paul, Marlon und Philipp auf den 2. Platz in der Mannschaftswertung.

Allen beteiligten TuS-Sportler/innen herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen und ein Dank an das Elternteam und die Trainerin! (cg)

## Königsfeier der Anglerfreunde Kelsterbach



Am 04.11.2023 war es wieder soweit und die Anglerfreunde feierten den Jahreshöhepunkt im großen Bürgersaal des Fritz-Treutel-Haus in Kelsterbach mit über 80 Gästen, Vertreter des Vereinsrings, der Stadt Kelsterbach und des Verbands der hessischen Sportfischer. Wo in den vergangenen Jahren der Hessensaal ausreichend war, mussten die Angler in diesem Jahr kurzfristig in den großen Bürgersaal umziehen da die Königsfeier im 65. Jahr des Vereinsbestehens einen sehr guten Anklang fand und mehr Teilnehmer als Plätze im Hessensaal zur Verfügung stehen untergebracht werden mussten. Das freute den Vorstand besonders da sich auch viele neue Mitglieder für die Königsfeier angemeldet hatten. Der Vorsitzende Jürgen Pawlik begrüßte alle Gäste im Namen des gesamten Vorstands und lobte den Vergnügungsausschuss. Dieser hatte wieder einmal ganze Arbeit geleistet und die Feier perfekt vorbereitet. Die Firma Engisch zauberte ein schmackhaftes Buffet und Manni Capello begleitete die Veranstaltung -wie schon im letzten Jahr- entsprechend musikalisch. Nach dem Dinner ehrte der Vorstand und der Verbandsvertreter seine langjährigen Mitglieder und gratulierte Tanja Berg und Helmut Bleser zu jeweils 40 Jahren Vereinszugehörigkeit, Else Best, Gudrun Geisel, Emmi Rothkugel und Margarete Rothkugel zu 50 Jahren Vereinszugehörigkeit und Sportfreund Kurt Spät sogar zu 60 Jahren Mitgliedschaft im Verein. Schlussendlich bat der Vorsitzende Annelise Hildebrandt zu sich und

gratulierte ihr stellvertretend für alle Frauen zum 50-jährigen Bestehen der Frauengruppe des Vereins. Annelise Hildebrandt leitet die Frauengruppe nun schon viele Jahre und koordiniert deren Unternehmungen und Treffen. Lobend erwähnte er auch die Unterstützung, die der Verein bei all seinen Veranstaltungen durch die Frauengruppe erfahren darf und endete mit den Worten „möge dies auch noch viele Jahre so weiter gehen“. Die Spannung stieg als der Vorsitzende Jürgen Pawlik dann zum Höhepunkt des Abends kam und den Anglerkönig für das Jahr 2023 bekannt gab. Reiner Fechner wurde mit 28 Punkten zum Anglerkönig im Jahr 2023 gekürt und ihm folgten mit jeweils 24 Punkten Stefan Lerchenmüller und Detlev Pallat als seine beiden Bauern. Anschließend lief Mani Capello zur Höchstform auf und die Tanzfläche konnte gestürmt werden. Bei guten Gesprächen und einer großartigen Stimmung wurde die Angelsaison 2023 beendet.



## Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen



Leon Langguth links, Melanie Runge, Isabelle Brügel (Trainerrinnen) Mitte, Lukas Langguth rechts.

Vom 27.-28.10.23 fanden die Deutschen Meisterschaften in Hannover statt. Einige Kelsterbacher Schwimmer konnten sich hierfür qualifizieren. Am 27.10. waren beim Einzelschwimmen Leon Langguth, Julia Frenzel und Lukas Langguth mit dabei. Leon konnte sich in der Altersklasse 11/12 männlich nach drei spannenden Disziplinen den dritten Platz sichern. Wir sind stolz auf dich, dass du den Nerven Stand gehalten hast. Es war aufregend bis zur letzten Sekunde. Julia, die ihre ersten Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse 13/14 weiblich bestritt, erreichte Platz 26. Lukas, in der Altersklasse 15/16 männlich, konnte einige Bestzeiten aufstellen und einen guten neunten Platz erreichen.

Am 28.10. fand das Mannschaftsschwimmen statt. Unsere Mädchen Julia Frenzel, Ilenia Mihai, Ronica Singh, Alisa Isikli und Gee Youn Lee in der Altersklasse 13/14 weiblich erwischten leider keinen guten Tag und fielen durch Strafpunkte in der Rettungsstaffel auf den 21. Platz zurück. Die Jungs Lukas Langguth, Fabio Espitalier Botao, Ricardo Mihai, Daniel Zerjeski und Colin Wanamakok erreichten in der Altersklasse 15/16 männlich den 12. Platz. Die Konkurrenz war sehr gut in diesem Jahr und die Sportler konnten unglaubliche Leistungen absolvieren. Abends wurde das Ganze mit einer Siegerehrung und anschließenden Party abgerundet. Alle hatten unglaublich viel Spaß und es hat Freude bereitet mit Eltern, den Jugendlichen, Trainern und anderen Ortgruppen ausgiebig feiern zu können. Vielen Dank an alle, die ein solch großartiges Wochenende möglich gemacht haben. Und vielen Dank an alle, die an der tollen Organisation des Wettkampfes aber auch der Feier beteiligt waren. Auch wenn nicht alles rund lief, waren es unvergessliche Tage, die Menschen zusammengebracht hat.



Fabio Espitalier Botao, Lukas Langguth, Daniel Zerjeski, Colin Wanamakok, Ricardo Mihai, Trainerinnen quer, Melanie Runge, Isabelle Brügel

## Halloween bei der DLRG

Am Samstagabend, den 28.11.2023, hat sich die Bezirksjugend zum alljährlichen Kürbisschnitzen am Vereinsheim eingefunden. In teilweise sehr gruseliger Verkleidung ging es dann auch direkt zur Sache und es wurde fleißig gearbeitet. Während der Jugendvorstand die Innereien der Kürbisse sammelte und daraus die traditionelle Kürbissuppe kochte, hatten die Kinder die Möglichkeit, beim „Werwolf spielen“ das richtige Halloween-Feeling zu erleben. Daraufhin wurde die Suppe verspeist und es ging für die jüngeren Teilnehmenden nach Hause, während die Älteren sich auf eine Nachtwanderung in den düsteren Schwanheimer Wald wagten. Wir können auf eine gelungene Veranstaltung mit vielen zufriedenen Teilnehmenden zurückblicken und freuen uns auf die nächsten

Jugendveranstaltungen: der Jugendtreff im Dezember, das Plätzchenbacken sowie das Nikolausschwimmen.



## BV 22 Kelsterbach - Plätze 1, 2 und 3 zur Halbzeit in den Bowlingligen

Die Damenmannschaft spielte ihren letzten Spieltag in diesem Jahr auf der Bowlingbahn in Langen. Auch dieses Mal wurde ein schwieriges Ölbild aufgelegt, was auch an den Ergebnissen der kompletten Liga zu sehen war. Das Team hat jedoch stark gekämpft und fünf von sechs Spielen gewonnen. Insgesamt wurden 56 Punkte erspielt. Beste Spielerin der Mannschaft und der kompletten Liga war abermals Sandra Machura mit einem Schnitt von 167,5 Pins und spielte dabei das höchste Spiel der Liga mit 192 Pins. Die Mannschaft verbesserte sich auf den dritten Tabellenplatz. Am 21.01.2024 geht es weiter mit dem fünften Spieltag.

Die erste Mannschaft der Herren reiste nach Fulda, um den vierten Spieltag der Bezirksliga 1 zu bestreiten. Die Bowlingbahn war allen Spielern unbekannt, also konnte man im Vorfeld nicht einschätzen, wie zu spielen ist und welche Bälle am besten funktionieren. Das war einer der Probleme, die die Mannschaft an dem Spieltag hatte. Das zweite Problem war der Anlauf. Im Gegensatz zu dem Anlauf in Fulda ist ein Eisbahn sehr stumpf. Leider hatten die Spieler Angst beim rutschen, waren gehemmt beim Spielen und dadurch auch auf die Würfe unkonzentriert. Trotzdem gewann das Team drei von fünf Spielen und erspielte 36 Punkte. Zwar konnte der Zweitplatzierte 13 Punkte aufholen, jedoch bleibt die Mannschaft in der Tabelle weiterhin auf dem ersten Platz. 23 Punkte Vorsprung hat das Team auf Platz 2. Bester Spieler der Mannschaft war Damian Machura mit einem Schnitt von 183,50 Pins.

Die zweite Mannschaft der Herren spielte in der Bezirksliga 2 auf der Bowlinganlage in Hanau. Ziel war es, so viele Punkte auf den Erstplatzierten der Tabelle aufzuholen wie möglich. Das Team hat es sich vorgenommen und auch in die Tat umgesetzt. Alle Spieler haben eine gute bis sehr gute Leistung aufs Parkett gebracht. Sie gewannen vier der fünf Spiele und erspielten 54 Punkte, somit 10 Punkte mehr als der Erstplatzierte. Bei den letzten vier Spieltagen müssen noch 21 Punkte aufgeholt werden, um den ersten Platz der Tabelle zu belegen und in die Gruppenliga aufzusteigen. Bester Spieler der Mannschaft und der ganzen Liga war zum wiederholten Male Anastasios Chalkididis mit einem Schnitt von 211,80 Pins. Der nächste Spieltag findet am 21.01.2024 in Wetzlar.(dm)



## Kelsterbacher Schützen: Fünf Ringe zuwenig ...

**Schützengilde Kelsterbach:** Das hatten sich die Schützen des Gildenteams für den Start in die Großkaliberrunde 2023 anders vorgestellt. Der erste Wettkampf nach Fertigstellung des neuen 25 Meter Standes im alten Schlosskeller lief aus Sicht der Kelsterbacher nicht wirklich wie gehofft. Die gegnerische Mannschaft des SSG Stockstadt wollte hier wohl noch ein kleines Wörtchen mitsprechen.

Die Stockstädter sind als treffsichere Schützen in der Liga bekannt. Robert Benifer aus ihren Reihen untermalte dies sehr deutlich. Mit 368 von 400 möglichen Ringen führte er das Feld als bester Einzelschütze des Tages an und puschte sein Team direkt nach vorne. Maxim Mironov lieferte für die Schützengilde ein sauberes Ergebnis mit 362 Treffern ab. Mannschaftsführer Peter Stieglitz erreichte für seine Verhältnisse ein mittleres Resultat von 342 Treffern. Erol Karatag aus den Reihen der Gilde blieb hinter seiner Leistung der letzten Saison mit 313 Ringen deutlich zurück. Mehr ist von ihm in der Zukunft der Wettkämpfe sicherlich zu erwarten.

Schießen ist eine Kopsache. Konzentration. Nicht immer funktioniert es auf Abruf.

Resultat des Wettstreites in der höchsten Bezirksliga zwischen der SG Kelsterbach und des SSG Stockstadt: 1017 zu 1022 Ringen. Gerade einmal fünf Zähler Unterschied.

Und somit zwei enge Ligapunkte für die Equipe der Stockstädter. Vor und nach dem Wettkampf war sehr reges Interesse aus den Stockstädter Reihen über den neuen Schützenstand der Gilde angesagt.

„Wie habt Ihr das gemacht?“, „Wie funktioniert die neue Lüftungsanlage?“, „Euer Stand ist perfekt ...“, „Die Ausleuchtung der Zielscheiben ist genial!“, „super gemacht und hätten wir auch gerne ...“

Fotos des Standes wurden gemacht und einige Mitglieder würden zu Trainingszwecken sich gerne mal bei der Schützengilde melden.

Bei der Erwähnung von Mannschaftsführer Peter Stieglitz das dieses Wettkampfevent der erste Wettstreit im Ligastart mit dem neuen Schützenstand ist gab es Applaus aus den Reihen der Stockstädter. Ein wirklich erfreuliches Zeichen des Zusammenhaltes über die Grenzen der Vereine. So sollte es sein.

## Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

Spannung bis zur letzten Sekunde

Kelsterbach 1 – Flörsheim 2 = 4,5 – 3,5

1. Matthias Nagel 1
2. Mario Markic 1 kampflös
3. orsten Kreer 0,5
4. Stefan Grätzer 0,5
5. Sinan Sinanovic 0,5
6. Alexandros Pavlidis 0
7. Paul Gidinceanu 0,5
8. Peter Köstler 0,5

Wir starteten mit einem 1 – 0 in den Wettkampf da Flörsheim Brett 2 nicht besetzen konnte.

Ohne große Höhepunkte verlief das Spiel von Sinan. Im Endspiel mit je 2 Türmen, Läufer und 6 Bauern war Remis die logische Konsequenz.

Unglücklich verlief die Partie von Alexandros. Im Endspiel mit Turm und Springer hatte er einen gedeckten Freibauern. Der Flörsheimer bot Remis an, aber ich riet Alexandros zum Weiterspielen. Eine falsche Einschätzung. Nachdem er die Qualität geopfert hatte konnte der Gegner die Bauern erobern und gewinnen.

Matthias lehnte ein Remis Angebot ab. Mit einem Figurenopfer lenkte er die Steine seines Gegenübers in eine Springergabel, gewann eine Figur und die Partie.

Pauls Gegner hatte einen Isolani auf D4. Er konnte dies aber nicht ausnutzen und so endete das Spiel Remis.

Äußerst spannend verlief Torstens Partie. Er hatte einen Turm weniger, ob verloren oder geopfert ist nicht so richtig klar.

Mit Mattdrohungen auf G2 und eventuell sogar ein ersticktes Matt hielt er sich am Leben. Und tatsächlich endete die Partie Remis.

Achterbahnfahrt bei Peter. Er startete furios und eroberte 2 Bauern und schließlich sogar die Qualität. Aber der Gegenangriff machte ihn nervös. Schließlich gab er die Qualität zurück und war mit unentschieden einverstanden.

Jetzt musste Stefan einen halben Punkt holen um den Sieg zu sichern. Das sollte möglich sein, denn er stand während der gesamten Partie leicht besser. Am Ende war es dann ein Endspiel mit Turm, Läufer und 4 Bauern gegen Turm, Springer und 4 Bauern. Der Flörsheimer versuchte alles, sogar ein Springeropfer. Aber schließlich musste er sich mit einem Dauerschach zufrieden geben. Damit hatten wir den Wettkampf knapp gewonnen.

**Hattersheim 2 – Kelsterbach 2 = 3,0 – 5,0**

1. Michael Maeding 0;  
2. Jürgen Meier 1;  
3. Richard Voitmann 0,5;  
4. Christopher Ziegler 1;  
5. Roger Burow 1;  
6. Roland Lobenstein 1;  
7. David Goodwin 0,5;  
8. Norbert Zöller 0

**Hattersheim 3 – Kelsterbach 3 = 4,0 – 2,0**

1. Marco Rühl 0,5;
2. Jamie Cirener 0;
3. Nathanael Jakobi 0;
4. Lukas Kreer 0;
5. Adrian Tudose 1;
6. Anne Hartung 0,5

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse

Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

## Bossel Cup 2023 in Kelsterbach



Am 21.10.2023 lud die Bossel Abteilung des BSC 1947 Kelsterbach zu einem Bossel Turnier insgesamt 30 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet ein. Der Einladung folgen 20 Mannschaften unter anderem aus Hessen, Saarland, Thüringen und Baden Württemberg in die Mehrzweckhalle Nord zum Bossel Cup 2023. Insgesamt 12 Herren Teams und 8 Damen Teams lieferten sich spannende Spiele.

Es wurde bei den Damen der Modus jeder gegen jeden ausgewählt und so mussten sich alle Teams auf ein intensives Turnier einstellen. Die Herren wurden in 2 Gruppen zu je 6 Mannschaften aufgeteilt und auch hier wurden tolle Spiele und Taktische Würfe gezeigt.

Gestärkt durch das Verpflegungs-Team um Uschi Rapp, Ingrid Raabe, Hilde Ritter, Anne Bienmüller wurden fleißig Brötchen geschmiert, Würstchen mit Salt, Leberkäse mit Brezeln, Hausgemachter Gulaschsuppe und leckere Kuchen zur Stärkung an die teilnehmenden Akteure und Zuschauer vorbereitet. Das Service Team Alexandra Kleiner, Trixi Fischer und Anja Müller versorgte mit viel Charme und viel Humor die Hungrigen und Durstigen Spieler und Zuschauer. Unter der Spielleitung von Mathias Ostertag und Rosi Rapp, konnten unsere Schiedsrichter Peter Wolf, Reinhard Boll, Bettina Treutel, Tobi Trautmann und Lutz Berger die Spiele ordnungsgemäß betreut werden.

Nach Beendigung aller Spiele konnten die Sieger durch unseren Bürgermeister Manfred Ockel mit Unterstützung von Rüdiger Pfennig als Vereinsvorsitzenden des BSC Kelsterbach, vorgenommen werden.



Bei den Damen konnte sich die Mannschaft vom TV 1883 Bischofsheim den 1. Rang sichern. Auf dem 2. Platz landeten die Damen von der BRSG Bürstadt und 3. wurde die Mannschaft der BSG Iggelheim. Im Herren Turnier gingen die beiden ersten Plätze an die Mannschaften aus Thüringen, der BRSG Kyffhäuser 1 und Kyffhäuser 2, den 3. Platz belegte die Mannschaft vom TV 1883 Bischofsheim 2.

Die Besselgruppe bedankt sich herzlich bei der Stadt Kelsterbach für die mitgebrachten Präsente und die Nutzung der Mehrzweckhalle Nord. Danke sagen möchten wir auch allen Helfern/innen die uns bei Durchführung dieses Turnier unterstützt haben.(m.o)

## Qigong-Kurse beim TuS e.V.!

Neue Kurse ab 20.11. und 23.11.2023

Qigong ist ein Sammelbegriff für Übungsmethoden aus der chinesischen Heilkunst, die sich mit der Erhaltung und Wiederherstellung der eigenen Gesundheit befassen. Mit den ganzheitlichen Übungen werden Gelenke, Muskeln und Bänder wieder elastisch, stark und geschmeidig, Sehnen gestärkt und Faszien geweicht. Das Klopfen der Akupunkturpunkte öffnet die Meridiane und fördert den Stoffwechsel. Koordination mit Atmung und Körper fördern das Atemvolumen.

In dieser Stunde werden einfache Übungen und Grundprinzipien der chinesischen Bewegungslehre gezeigt. Sie ist für alle gedacht, die schon immer mal diesen Sport ausprobieren möchten. In einer ruhigen Atmosphäre erklärt Übungsleiterin Marion Bock die Übungen, die unabhängig vom Alter und weitgehend unabhängig vom Gesundheitszustand von jedem erlernt und geübt werden können. Unsere Übungsleiterin Marion Bock hat das „Zertifikat von der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.“ und in China das international anerkannte „Certificate of the Nei Yang Gong and Woman Qigong“ erworben.

**Beginn der Kurse:**

**für Qigong / Nei yanggong, Montag, 20. November 2023**

**Wo:** „Aula“ im Sportpark/Kirschenallee

**Zeit:** 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

**für Qigong/ Yangsheng, Donnerstag, 23. November 2023**

**Wo:** „Aula“ im Sportpark/Kirschenallee

**Zeit:** 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

**Kursgebühr:** 10 Einheiten für Mitglieder 20.- €, für Nichtmitglieder 40.- €.

Sie können jederzeit gerne unverbindlich an einer kostenlosen Schnupperstunde teilnehmen.

**Für Fragen und für die Anmeldung** kontaktieren Sie bitte die Übungsleiterin Marion Bock, Telefon: 06107 - 1262 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen). (cg)

## Notfalldienste

### Notfalldienste vom 10. bis 17. November

(Alle Angaben ohne Gewähr) (sb)

**Notrufe**

**Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst/Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, [www.kreisklinik-gg.de](http://www.kreisklinik-gg.de) - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170, [www.gp-ruesselsheim.de](http://www.gp-ruesselsheim.de) - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotesstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, [www.klinikumfrankfurt.de](http://www.klinikumfrankfurt.de) - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, [www.kgu.de](http://www.kgu.de)**

**Ärzte**

**Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:**

**Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)**

**Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170**

**Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr**

**Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr**

**Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.**

**Freitag, 10. November:** Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90900  
**Samstag, 11. November:** Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

**Sonntag, 12. November:** Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

**Montag, 13. November:** Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

**Dienstag, 14. November:** Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 4598

**Mittwoch, 15. November:** Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

**Donnerstag, 16. November:** Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 4598

**Freitag, 17. November:** Dr. Wesolowski, Martin-Luther-Str. 3, Tel. 5248

## Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

**Freitag, 10. November**

Michaelis-Apotheke, Feuerbachstr. 18, Rüsselsheim, Tel. 06142 53660

**Samstag, 11. November**

Ring-Apotheke, Im Stadtzentrum, Raunheim, Telefon 06142 / 42244

**Sonntag, 12. November**

Rosen-Apotheke, Haßlocher Straße 34, Rüsselsheim, Tel. 06142 / 62381

**Montag, 13. November**

Schäfers-Apotheke, Grabenstraße 19, Flörsheim, Tel. 06145 / 7678

**Dienstag, 14. November**

Smart-Apotheke, Alzeyer Straße 11, Rüsselsheim, Tel. 06142 / 4970030

**Mittwoch, 15. November**

Sonnen-Apotheke, Berliner-Straße 5, Rüsselsheim, Tel. 06142 / 41917

**Donnerstag, 16. November**

Hubertus Apotheke, Brandenburger Straße 14-16, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 51112

**Freitag, 17. November**

Viktoria-Apotheke, Berliner Platz 24, Rüsselsheim, Tel. 06142 / 41148

## Zahnärzte

**Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.**

## Hilfe, Beratung, Infos, Treffs

**Polizeistation Kelsterbach**

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 0611 327667526

**Feuerwehr Kelsterbach**

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

**Bürgertelefon für die Sindlinger Kläranlage**

Telefon 069 212-34666

**Beschwerdeportal Sindlinger Kläranlage**

[app.ortelium.com/sef](http://app.ortelium.com/sef)

**Bürgertelefon für den Industriepark Höchst**

Telefon 069 3054000

**Fluglärm-Beschwerde**

Webseite [www.fraport.com/de/umwelt/schallschutz/haeufige-fragen-fluglaerm-beschwerde/fluglaerm-anfragen.html](http://www.fraport.com/de/umwelt/schallschutz/haeufige-fragen-fluglaerm-beschwerde/fluglaerm-anfragen.html)

**Bürgertelefon Landkreis Groß-Gerau**

Telefon 06152 989898. Nur bei Gefahrenlagen aktiviert!

**Frauenhäuser**

Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, E-Mail [info@wildwasser.de](mailto:info@wildwasser.de)

**Hebamme**

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail [claudia.heinz.hebamme@outlook.de](mailto:claudia.heinz.hebamme@outlook.de)

**Beratung im Quartier der Beratungs- und Koordinationsstelle**

**Altenhilfe**

1. Mi. im Monat 9 Uhr bis 10.30 Uhr, im Atrium, Dahlienstraße 23; 2. Fr. im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Mandelhain, Mönchbruchstraße 47; 3. Mi. im Monat 13 Uhr bis 14.30 Uhr, Pfarrgasse 2; 4. Fr. im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Auf der Mainhöhe. Beratungen im Rathaus sowie Hausbesuche zu bedarfsgerechten Terminen finden weiterhin statt!

**Wohnungsanpassungsberatung**

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Gerti Zorn, 0162-1033430, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

**Verbraucherberatung**

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, Mo. u. Di. 10-14 Uhr, Mi. 12-18 Uhr, Fr. 10-13 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900.

**Schuldnerberatung**

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, E-Mail [schuldnerberatung-ruesselsheim@verbraucherzentrale-hessen.de](mailto:schuldnerberatung-ruesselsheim@verbraucherzentrale-hessen.de), Terminvereinbarung unter Telefon 06142 966133, Mo. u. Di. 9-16 Uhr, Mi. u. Fr. 9-12 Uhr. Telefonische Beratung (ohne Termin) Mo. 9-12 Uhr, Do. 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr.

**Elterntelefon**

Telefon 0800 1110550, Mo., Mi., Fr. 9-17 Uhr, Di., Do. 9-19 Uhr

**Pro familia**

Rüsselsheim, Lahnstraße 30, E-Mail [ruesselsheim@profamilia.de](mailto:ruesselsheim@profamilia.de), Telefon 06142 12142, erreichbar Mo. u. Mi. 14-17 Uhr; Di. u. Fr. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr u. 14-17 Uhr. Besuch nur mit Terminvereinbarung.

**Alkohol- und Medikamentenprobleme**

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff am 1. u. 3. Mo. im Monat, 19 Uhr, ev. Gemeindezentrum Melanchton, Niddastraße 15, Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804.

**Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.**

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz: Mi., 6. Dezember; 16-18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2b.

Einzelberatung vor dem Gesprächskreis (15-16 Uhr) oder im Anschluss daran (18-19 Uhr), nur nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 06142 210373.

**Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes**  
Kath. Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20000-440, E-Mail [caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de](mailto:caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de), Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-14.30 Uhr

**Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe**

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail [kleeblatt-kelsterbach@t-online.de](mailto:kleeblatt-kelsterbach@t-online.de), Öffnungszeiten: Di. 9-13 Uhr und Do. 14-17.30 Uhr.

**Kleiderkammer**

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten:

Ausgabe und Annahme jeden 1. und 3. Mi. im Monat, 10-11.30 Uhr nur Annahme jeden 2. und 4. Do. im Monat von 17-18 Uhr.

**Post-Filiale Kelsterbach**

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6-18 Uhr, Sa. 6-14 Uhr, Telefon 06107 9856905

**Jobcenter Rüsselsheim**

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06152 9854200

**Finanzamt Groß-Gerau**

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 992401

## Stadtverwaltung

**Rathaus**

Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen), erreichbar Mo. und Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Mi. 7-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 13-18 Uhr, Fr. 8-13 Uhr, 1. Sa. im Monat 10-12 Uhr.

**Rentenberatung**

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Mo.-Do. zu den üblichen Sprechzeiten, Fr. keine Sprechstunde.

**Ortsgericht**

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt, Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

**Schiedsmann**

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

**Stadtfeger**

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

**Radverkehrsbeauftragter**

Roland Rucker, Telefon 0160 99871567, E-Mail [radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de](mailto:radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de)

## Störung Wasser- / Gas- / Stromversorgung

**Störungsstelle Trinkwasser**, Stadtwerke Kelsterbach über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

**Störungsstelle Gas**, Firma Mainova (24 Std. täglich), Tel. 069 21388110

**Störungsstelle Strom**, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Telefon 0800 7962787

## Hilfe für Tiere

**Kleintierpraxis Oliver Schumm**

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

**Mobile Tierärztin**

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, [www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de](http://www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de).

**Tierheim Rüsselsheim**

Stockstraße 60, Telefon 06142-31212, E-Mail [info@tierheim-ruesselsheim.de](mailto:info@tierheim-ruesselsheim.de), Web [www.tierheim-ruesselsheim.de](http://www.tierheim-ruesselsheim.de), Öffnungszeiten Di. u. Fr. 15-17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

**Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf**

Telefon 01515 3685090

**Tierschutzverein Kelsterbach**

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0174 3906524, E-Mail [info@tierschutz-kelsterbach.de](mailto:info@tierschutz-kelsterbach.de), Web [www.tierschutz-kelsterbach.de](http://www.tierschutz-kelsterbach.de)

**Tierklinik Hofheim**

Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

## Wertstoffhof

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:

Mo. u. Di. 8-12 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 14-19.30 Uhr, Fr. u. Sa. 9-16 Uhr

## Herzlichen Glückwunsch

### Die Stadt gratuliert

**Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind.**

10.11.2023 Sigrid Wagner

70 Jahre

## Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046

Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

### Kindergottesdienst in der Friedensgemeinde

Am Sonntag, den 12. November 2023 um 10.30 Uhr lädt die Friedensgemeinde wieder zu einem Kindergottesdienst ein. Der Gottesdienst beginnt zusammen mit den Erwachsenen, dann aber gehen die Kinder mit dem Kindergottesdienstteam zusammen zu ihrem eigenen Gottesdienst, der sich diesmal unter dem Thema: „Das kleine WIR“ damit beschäftigt, wie wichtig im Leben das Gefühl von „WIR“ ist. Dort wird geredet, zugehört, gesungen und gebastelt. Der Gottesdienst endet dann wieder zusammen mit den Erwachsenen. Hierzu sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen.

### Sicher nicht - oder ?!

Seit vielen Jahrzehnten begehen die Christinnen und Christen die ökumenische Friedensdekade um für Frieden und Gerechtigkeit zu beten. Auch die Friedensgemeinde beteiligt sich schon seit Jahren daran mit einem „Bittgottesdienst für den Frieden“. Unter dem Titel „Sicher nicht - oder?“ feiert die Friedensgemeinde am 12. November 2023 um 10.30 Uhr in ihrem Gemeindezentrum im Brandenburger Weg 7



**Markisen und Rolläden zu Winterpreisen**

- Haussteuerung/Smart Home
- Fenster • Haustüren
- Balkonverkleidungen
- Rollläden/Jalousien
- Elektroantriebe
- Vordächer
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Carport • Terrassenüberdachung
- Garagentore
- Sonnen- und Insektenschutz

roma  
somfy

Erlenstraße 5  
65795 Hattersheim-Okriftel  
Tel. 0 61 90 / 10 17  
**Markisen**  
moderne Bauelemente GmbH

GEISS  
www.geiss-markisen.de

**Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach**

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen, Internet: www.freireligioese-hessen.de

**Sonstige Glaubensgemeinschaften**

**Jehovas Zeugen – Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Samstag, 11.11.23**  
17:30 Uhr Vortrag (30 Min.) „Glauben an Gott und seine Versprechen aufbauen“

**Mittwoch, 15.11.23**  
19:00 Uhr u. a. Workshop mit Video „Warum kann man der Bibel vertrauen?“

Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg. Die Zusammenkünfte werden auch in Lingala abgehalten. Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Unter der Telefonnummer + 49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen.//www.jw.org

*Sabine's Frisierstübchen*

Telefon: 0 61 07 - 6 15 40  
Gerauer Straße 12  
65451 Kelsterbach

**Donnerstags Hausbesuche**

**JOBS**  
IN IHRER REGION

jobs-regional.de  
by LINUS WITTICH

**Maler sucht Arbeit:**  
Ich tapeziere, streiche, verputze, Trockenbau, Spachtelarbeiten u.v.m.  
Kostenfr. Angebot! ☎ 0151 / 1913 1096

**Fußbodenleger sucht Arbeit:**  
Verlegung von Parkett-, Laminat-, Kork-, Teppich-, und Designböden, Böden versiegeln, Parkett schleifen u.v.m.  
Kostenfr. Angebot! ☎ 0151 / 1913 1096

**WOHNEN**  
IN IHRER REGION

wohnen-regional

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**  
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach  
**Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83**

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin  
**GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF**  
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

**AIC** Airport Immobilien Consulting  
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

**Abschied nehmen**

*Danke*

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

*Anna Wünsch*

sagen wir herzlichen Dank.  
Im Namen von Edith, Brigitte, Petra und Kindern

Kelsterbach, im November 2023

**GETRÄNKEMARKT**  
Im Taubengrund 19  
Ecke Grüner Weg 2A  
Tel. 06107 / 2948  
Fax 06107 / 64994

Angebot vom 13.11. bis 25.11.2023

Rosbacher Klassisch Medium 12 x 1,0 l **6,99 €**  
zzgl. Pfand

Rapp's Säfte-Sortiment 6 x 1,0 l **+ Zugabe: 1 Flasche gratis**

BECK'S 24 x 0,33 l **17,99 €**  
zzgl. Pfand

www.getraenkerapp.de Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr  
getraenkerapp@hotmail.com Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**HEIMAT NEU ENTDECKEN**

**Treffpunkt Deutschland.de**

REISE-PORTAL  
KELSTERBACH

Geboren, gelebt, gekämpft, gestorben

**Roswitha (Rosi) Körner**  
\* 07.03.1955 † 29.10.2023

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied:  
**Dein Bruder Wolfram,  
Dein Neffe Tobias, Stephanie und Kinder  
Deine Cousine/Cousins  
Christine, Uwe und Andreas mit Familien  
sowie deine engsten Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16.11.2023, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

**Der Magistrat der Stadt Kelsterbach**

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33  
65443 Kelsterbach • Postfach 1453  
<http://www.kelsterbach.de>  
E-Mail: bewerbung@kelsterbach.de

**STELLENAUSSCHREIBUNG**  
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n (m/w/d)  
**Mitarbeiter/in für das Sekretariat der Integrierten Gesamtschule**

Es handelt sich um eine befristete Beschäftigung für die Dauer einer Elternzeit bis voraussichtlich 04.02.2027 in Teilzeit mit 28,5 Wochenstunden.

Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 7 TVöD.  
Die Frist für Ihre Bewerbung endet am **17.11.2023**.

Eine Teilbarkeit der Stelle ist, unter Wahrung der dienstlichen Belange grundsätzlich möglich.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer Homepage [www.kelsterbach.de](http://www.kelsterbach.de).

 Foto: Helge Bendl

**Philippinen**  
Schule für das ganze Dorf

Einige Kinder in den Bergen von Mindanao haben ein Privileg: In den Schulen unseres Projektpartners SILDAP lernen sie lesen, schreiben und rechnen – und ihre eigene Kultur kennen. So werden sie befähigt, zukünftig mit den Händlern aus der Stadt faire Preise zu verhandeln, ihren Wald vor illegalem Holzeinschlag zu schützen und ihre Rechte als Ureinwohner einzufordern. Die Eltern lernen auch: z.B. über Anbau in Mischkulturen und organischen Dünger.

**Sie brauchen Ihre Hilfe.**

**Brot für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln  
Konto 500 500 500  
BLZ 370 100 50  
Kennwort:  
Gerechtigkeit

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe

**Zum Gedenken**

Am Sonntag, den 29.10.2023 verstarb im Alter von 68 Jahren unsere frühere Mitarbeiterin

**Frau Roswitha Körner.**

Frau Körner stand vom 01.08.1970 bis 31.12.2018 im Dienste der Stadt Kelsterbach. Zunächst war Frau Körner nach ihrer Ausbildung als Verwaltungsangestellte in der Volkshochschule Kelsterbach tätig und ab November 2010 wurde sie in der Stadt- und Schulbibliothek eingesetzt. Diese Aufgabe nahm sie bis zu ihrem Ausscheiden bei der Stadtverwaltung Kelsterbach wahr.

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kelsterbach werden Frau Körner ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für den Magistrat der Stadt Kelsterbach**  
Manfred Ockel  
Bürgermeister

**Für den Personalrat der Stadtverwaltung Kelsterbach**  
Petra Reinhardt  
Personalratsvorsitzende

**Finden Sie den passenden JOB in Ihrer Region!**

Ein Blick auf [jobs-regional.de](http://jobs-regional.de) bringt Sie weiter!

jobs-regional.de  
by LINUS WITTICH